



WETTSEGELSPORT

Edersee



REGATTA-TERMINE & AUSSCHREIBUNGEN



Bereit für das nächste Abenteuer?

Skibekleidung
Skischuhe & Maßskischuhe
Helme, Brillen, Protektoren
Alpin- und Nordic Ski
Skizubehör
Wanderschuhe
Outdoorbekleidung
Rucksäcke uvm.

Ihr Outdoor- und Wintersportprofi
in der Mitte Deutschlands



Hansmann Sports GmbH
Marktplatz 1
34225 Baumatal

Fon: (0561) 47 01 52
Web: www.hansmann-sports.de
Shop: shop.hansmann-sports.de

EDITORIAL

In der zurückliegenden Saison konnte sich keiner über den Wasserstand beschweren, weder an der Oberweser noch auf unserem schönen Edersee.

Am 1. Mai konnte zum alljährlichen Vollstauerlebnis bis Herzhausen gesegelt werden. Durch den Sommer ging es weiter mit perfekten Bedingungen bis Asel und trotz der steigenden Wassertemperaturen hielt sich das Algenwachstum in überschaubaren Grenzen. Ganz vergessen dürfen wir dabei nicht, dass auch einiges an Regen dazu beigetragen und den ein oder anderen schönen Tag begleitet hat.

Sportlich konnten alle Veranstaltungen wie gewohnt durchgeführt werden. Die neun Läufe zur Ederseemeisterschaft führten zur Ermittlung des Ederseemeisters, dazu im Folgenden mehr. Bei den Ranglistenregatten durften wir wieder viele Freunde von nah und fern begrüßen. Viele nehmen über 500 km Anfahrt auf sich, um uns für ein Wochenende zum Segeln zu besuchen. Das ist ein Ansporn. Glück mit dem Wind hatten wir auch, nur eine Veranstaltung musste ausfallen.

Blicken wir voraus in die neue Saison 2024. Im Fokus steht die Ausrichtung der Internationalen Deutschen Meisterschaft der H-Boot-Klasse im Juni,

zu der rund 50 Schiffe aus 5 Nationen erwartet werden.

Der andere Sport kommt aber nicht zu kurz. So steht die 29. Ederseemeisterschaft an, die wieder in neun Läufen ausgetragen wird. Bei den Ranglistenregatten haben wir auch wieder ein schönes Programm zusammengestellt. Und die im letzten Jahr erstmals durchgeführte Ederseerally geht in die zweite Runde. Nicht zu Vergessen ist das Training des Nachwuchses, das regelmäßig freitags stattfindet und durch Trainingswochenenden und Regatten ergänzt wird.

Blicken wir zuversichtlich in die neue Saison, auch im Hinblick auf den Kampf um das Wasser. Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Spaß beim Lesen und viele schöne Stunden an unserem schönen Edersee!

Mit sportlichen Grüßen vom Edersee

Carsten Beister
Sportlicher Leiter im RVED



ACHTUNG – WASSERSPORTLER – ACHTUNG

Die Serviceplakette der DLRG am Edersee

Wie in jedem Jahr ist die neue **Serviceplakette der DLRG am Edersee** an den **Rettungsstationen Waldeck, Rehbach, Fürstental** für alle Wasser-Sportler erhältlich.



Eine technische Hilfeleistung für Ihr Boot (Ihr Segelboot kentert, der Mast bricht, die Segel reißen, die Wanten lösen sich, der Elektromotor fällt aus, die Ruderanlage ist defekt...) kostet je angefangene Stunde 100,- € und mehr.

Mit der Serviceplakette an Ihrem Boot wird Ihnen auf dem ganzen Edersee **kostenfrei** im Rahmen unserer Möglichkeiten geholfen (Taucheinsätze sind ausgeschlossen).

**Die Serviceplakette kostet für das laufende Jahr
23,00 €**

**Die Rettung aus Lebensgefahr steht im Vordergrund der DLRG
und ist natürlich nach wie vor kostenfrei.**



**Sie: den Traum.
Der Staat: die Förderung.
Wir: die Beratung.**

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

sparkasse-wa-fkb.de/vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Waldeck-Frankenberg**

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein

Editorial.....	3
Ederseemeisterschaft 2023.....	6
RVED - Kampf um das Wasser.....	8
RVED – Mitgliedsantrag.....	9
H-Boot Saison 2023.....	11
Bericht über das Jugendsegeln.....	21
eistertitel der Dyas geht an den Edersee.....	43
Für Sie gelesen.....	50
Inserentenindex.....	66
Impressum.....	66

Veranstaltungen des RVED und der beteiligten Clubs

Osterbrunch SCAS.....	31. Mär 2024.....	14
Vollstauerlebnis.....	1. Mai 2024.....	22
Jugendtraining.....	26. - 28. Apr.....	20
Mittwochsregatta des WSVR.....	Mittwochs.....	32
Bootsralley.....	10. Aug. 2024.....	48
Optiregatta.....	7. Sept. 2024.....	49
Aktionstag sauberer Edersee.....	5. Okt. 2024.....	54

Ausschreibungen Ranglistenregatten

Ederseepokal der H-Boote.....	20. - 21. Apr.....	16
Edersee-Cup der J22.....	04. - 05. Mai.....	24
Ederseecup der 2.4mR.....	09. - 12. Mai.....	28
Westdeutsche Meisterschaft der Soling.....	30. Mai - 02. Jun.....	34
Internationale Deutsche Meisterschaft der H-Boote.....	13. - 15. Jun.....	38
Edersee-Cup der Dyas.....	06.-07. Jul.....	42

Ausschreibungen Yardstickregatten zur Ederseemeisterschaft

Nationalparkregatta.....	27. Apr. 2024.....	18
Um die Wurscht – SCAS.....	9. Mai 2024.....	26
Blaues Band des SCE.....	19. Mai 2024.....	30
Bringhausen-Cup – SSGE.....	25. Mai 2024.....	33
Edertal-Cup – ESV 86.....	8. Jun. 2024.....	36
WSVR-Cup.....	22. Jun. 2024.....	39
SCE-Race.....	29. Jun. 2024.....	40
Freundschaftsregatta – SCAS.....	13. Jul. 2024.....	44
Blaues Band der SSGE.....	27. Jul. 2024.....	46

Krananlage Rehbach

Krananweisung.....	55
Praxistipps zum Auskranen.....	56
Anweisung und Praxistipps am Mastenkran.....	57

Rund um den Regattasport

„Ansprechpartner in den Vereinen und Organisationen“.....	52
Flottenobleute am Edersee.....	53
Segelanweisung Ranglistenregatten.....	58
Kursschema.....	59
Segelanweisung – Zusatz für Yardstickregatten.....	60
Regeln für Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft.....	61
Edersee-Yardstickzahlen 2024.....	63
Liste der Signale.....	64
Übersicht Regattabahnen Edersee.....	65
Regattatermine 2024.....	67



Übernachtungsmöglichkeiten

Zimmernachweis www.edersee.com

Hotel Werbeta

Waldeck-Niederwerbe
Tel. 05634 – 97960

Gästehaus-Bringhausen 17
Tel. 05623 – 2582

SommerHaus am Edersee 23
Tel. 0178 – 3245 980

Sailhouse Edersee 25
Tel. 05623 – 935 099

Ferienhaus Pfeil 29
Tel. 05634 – 866

**Campingplatz Rehbach
am Edersee** 47
Tel. 0172 1887 793

EDERSEEMEISTERSCHAFT 2023

Der hervorragende Wasserstand wurde für eine intensive Ederseeemeisterschaft 2023 genutzt. Nur der Wind stellte die eine oder andere Herausforderung dar, es konnten aber alle neun Läufe absolviert und gewertet werden.

Ende April starteten 11 Schiffe zur Nationalparkregatta. Trotz der kalten Temperaturen wurde aus Versehen dabei auch angebadet. Den wenigen Wind nutzt Andreas Hadler am besten und gewinnt den Saisonstart.

An Christi Himmelfahrt machen wir uns auf den Weg nach Asel und kämpfen „Um die Wurscht“. Mit mehreren auswärtigen Teilnehmern gehen 24 Schiffe an den Start. Der Wind ist sehr abwechslungsreich und mit vielen Flautenlöchern gespickt. Nach zwei Läufen siegt Björn Geisler.

Inzwischen ist Ende Mai und Pfingsten. Der SCE lädt zum Blauen Band. 44 Schiffe säumen die Startline und bewegen sich bei wenig Wind vorsichtig Richtung Waldeck. Das beste Gefühl für die Bedingungen beweist Wolf Rohrbach und siegt mit berechnet 40 Sekunden Vorsprung.

Der ESV organisiert den Edertal-Cup und damit den vierten Lauf der Ederseeemeisterschaft. Durch das parallel stattfindende Solingtraining sind 23 Schiffe am Start. Wolf Rohrbach zeigt erneut den Weg und gewinnt.

Den fünften Lauf richtet der WSVR aus. In zwei Läufen siegt Oliver Draude souverän.

Am 1. Juli lädt die SSGE zum Bringhausen-Cup. Der Kurs stellt einige Herausforderungen dar. Diese löst Björn Geisler am besten und siegt vor Oliver Syring.

Am folgenden Wochenende geht es um die Freundschaft! 32 Schiffe starten nach Asel. Andreas Rohrbach findet den schnellsten Weg um die Ecken und gewinnt!

Im vorletzten Lauf wird um das Blaue Band der SSGE gesegelt. Das Dreieck rechts rum bei kräftigem, böigem Wind bietet seglerisch und regeltechnisch die eine oder andere Herausforderung. Es kommt zur Revanche: nach zwei Läufen siegt Oliver Syring vor Björn Geisler mit 7 Sekunden Vorsprung.

Das SCE-Race ist der neunte und letzte Lauf der Ederseeemeisterschaft. Wie am Anfang gehen 11 Schiffe an den Start. Wolf Rohrbach gewinnt den Saisonabschluss.

Parallel zu den „Großen“ ermitteln die Optimisten in zwei Regatten ihre Sieger.

Mitte September feiern wir bei herrlichstem Wetter und nach wie vor bestem Wasserstand die Ederseeemeisterschaft 2023.

Hervorzuheben sind unsere Jüngsten, die selbst steuern oder an den Schoten unterstützen. Frieder König und Jacob Syring steuern in der U18-Wertung. An den Schoten und auf dem Vorschiff sind Johan Blum, Rasmus Blum, Flynn Barie, Leonard Rischard, Justus König, Carolin Draude, Tammo Happich und Lotta Happich aktiv. Einige von ihnen sogar auf verschiedenen Schiffen. Große Klasse, macht weiter so und bringt eure Steuerleute nach vorne. Ihr seid vor ihnen im Ziel!

Am anderen Ende der Altersklasse ersegelt Dieter Borgell den Preis für den ältesten Steuermann auf seinem Drachen.

Die beste Steuerfrau wird Isabel Barie mit ihrer jungen Crew Flynn Barie, Leo Rischard und Arne Daude. Der beste Einhandsegler ist Hermann Günzel mit seiner Sudar. Die beste Crew (Voraussetzung: mind. 2 Vorschoter gleich an den gewerteten 3 Regatten) sind Herbert Hofmann und Friedhelm Gönner an Bord von Kenneth Hede.

Die Beste Yacht ab Yardstickzahl 106 ist das H-Boot von Heinrich Hauer auf Platz 7. Die schnellste Jolle und erstes Schiff ab YSZ 110 wird Oliver Syring im Finn auf Platz 3.

Nur zwei Schiffe haben überhaupt an allen neun Läufen teilgenommen. Eins davon ist die LOLA. Der beste Vorschoter wird Colin Kammer. Ederseeemeister 2023 wird Wolf Rohrbach! Mit seinem nunmehr vierten Meisterschaftssieg nach 1995, 2018 und 2022 zieht er in der Liste der Ederseeemeister mit Uli Seidlitz gleich.

Allen Veranstaltern gilt ein großer Dank für Ihre Mühen! Die Teilnehmerzahlen zeigen, dass es sich lohnt. Wir freuen uns darauf, den 29. Ederseeemeister zu bestimmen.

Mast- und Schotbruch,

Carsten Beister

Platz	Name	Verein	Bootsklasse
1	Dr. Wolf Rohrbach	SCE	First Class 8 (7/8)
2	Dr. Björn Geisler	ESV '86	Soling
3	Oliver Syring	SSGE	Finn
4	Achim Brack	SCE	Surprise
5	Stefan Barie	SCAS	Soling
6	Andreas Hadler	SCE	J/22
7	Heinrich Hauer	ESV '86	H-Boot
8	Jan Rischard	SCAS	2.4mR
9	Oliver Draude	ESV '86	H-Boot
10	Peter Unger	SCAS	J/22

Weitere Ergebnisse und Auswertungen:
www.wsge.de und
www.wsge.de/edersee-meister-statistik/





Lärchenweg 6
34225 Baunatal

tel. 0561- 4918500
mail. info@fels-architekten.de

www.fels-architekten.de

KAMPF UM DAS WASSER – PERSPEKTIVEN HABEN SICH VERBESSERT

Für die Aktivitäten rund um den Edersee hatten wir im Jahr 2023 durchweg gute Bedingungen mit hohen Pegelständen und guter Wasserqualität. Das lag vor allem an den ausreichenden Regenfällen im Sommer. Hinzu kam, dass nach Unterschreiten der Triggerlinie bereits im Juni der Sparbetrieb mit einer Senkung des Richtpegels in HMÜ auf 115 cm begonnen wurde. Im Jahr 2023 kam es durch das Wassermanagementkonzept Triggerlinie 175 also zu deutlich höheren Wasserständen im Edersee und damit zu sehr guten Bedingungen für die Nutzer des Edersees.

Die im Juli einsetzenden Regenfälle haben dann den Edersee stabilisiert und eine gute Wassersportsaison bis in den Oktober hinein ermöglicht. Das 2019 eingeführte Verfahren führt besonders in Jahren, in denen es auch im Sommer Regenphasen gibt, zu einer deutlichen Verbesserung der Verhältnisse am Edersee. In extrem trockenen Sommern müssen allerdings zusätzliche Sparmaßnahmen vorgesehen werden. Dafür hat der RVED das Konzept Haltelinie 125 in die Diskussion eingebracht.

Momentan steht allerdings eine andere Diskussion an: Die IG Oberweser fordert das Konzept Triggerlinie bereits ab diesem Jahr ersatzlos zu streichen, damit der Richtpegel in HMÜ auf 120 cm gehalten wird bis der Edersee sein Mindestvolumen von 40 Mio. m³ erreicht hat, da die Kiestransporte auf der Oberweser bei einem um 5cm höheren Wasserstand mit höherem Ladegewicht kostengünstiger erfolgen können. Diesen Forderungen müssen wir mit aller Kraft entgegenreten.

Das Konzept Triggerlinie (= nach Unterschreiten des Volumens von 175 Mio. m³ im Edersee wird der Richtpegel in HMÜ um 5 cm auf 115cm bis zum 1.9. gesenkt) führt auch in den extrem trockenen Sommern zu deutlich höheren Wasserständen im Edersee, wie aus der Graphik ersichtlich ist.

Ende Juli 2020 hatten wir dadurch einen mehr als 4m höheren Wasserstand als ohne das Triggerlinienkonzept.

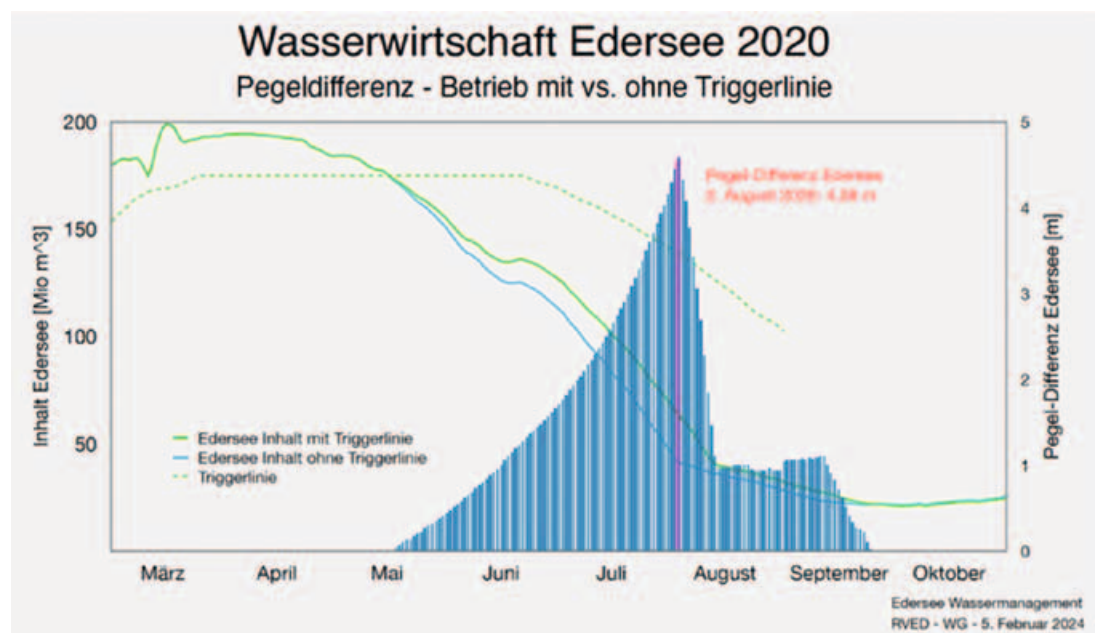
Auch für die Wasserqualität in trockenen Sommern ist ein höherer Wasserstand im Edersee wichtig. Das geht aber nur, wenn dafür im Frühsommer eine ausreichende Reserve im See vorgehalten wird, da mit einer Mindestabgabemenge von 6 m³/sec die untere Eder bewässert werden muss, was dem Edersee pro Tag etwa eine halbe Million m³ kostet. In extrem trockenen Sommern wie 2020 und 2022 setzt sich dann dieses Thema auch an der Oberweser fort. Wenn die Mindestabgabemenge aus dem Edersee nicht mehr abgelassen werden kann, weil er dann leer ist, trocknen auch die Auen entlang der Oberweser aus, und die Fähren können nicht mehr fahren.

Es spricht also alles dafür, mit dem Wasser aus dem Edersee im Frühjahr und im Sommer sparsamer umzugehen. Zu diesem Schluss sind jetzt auch die zuständigen Behörden gekommen. Ab diesem Sommer wird es umfangreiche Untersuchungen der Wasserqualität bei niedrigen Wasserständen geben, um die ökologische Dimension des Wassermanagements noch besser quantifizierbar machen zu können.

Wir können also wieder zuversichtlicher in die neue Wassersportsaison gehen, zumal die umfangreichen Regenfälle im Frühjahr reichen sollten, um am 1. Mai mit einem vollen Edersee zu starten.

Der Vorstand des

Regionalverband Eder-Diemel e.V. im März 2024





Regionalverband Eder-Diemel e.V.
Die Breite 20, 34549 Edertal
Aufnahmeantrag - Fördermitgliedschaft

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom _____ meinen Beitritt im
Regionalverband Eder-Diemel e.V. (RVED), 34549 Edertal als förderndes Mitglied.

Name: _____ Vorname: _____

Geb. am: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____ Mobiltelefon: _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des RVED an und verpflichten mich zur
pünktlichen Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Eine Kündigung der Mitgliedschaft kann nur in
schriftlicher Form an den Vorstand zum 31.12. eines Jahres unter Einhaltung der
satzungsgemäßen Fristen erfolgen.

Außerdem erkläre ich mein Einverständnis damit, dass die in diesem Formular eingetragenen
Daten vom Verein gespeichert werden dürfen. Der Verein darf diese persönlichen Daten nur
für interne Zwecke des Vereins verwenden (z.B. Einladungsschreiben für
Mitgliederversammlungen).

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____



Regionalverband Eder-Diemel e.V.
Die Breite 20, 34549 Edertal
Aufnahmeantrag – Außerordentliches Mitglied

Hiermit erklären wir mit Wirkung vom _____ den Beitritt im
Regionalverband Eder-Diemel e.V. (RVED), 34549 Edertal als außerordentliches Mitglied.

Name des Vereins / der Organisation / der Firma / der Körperschaft _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Durch die Unterschrift erkennen wir die Satzung des RVED an und verpflichten uns zur
pünktlichen Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Eine Kündigung der Mitgliedschaft kann nur in
schriftlicher Form an den Vorstand zum 31.12. eines Jahres unter Einhaltung der
satzungsgemäßen Fristen erfolgen.

Außerdem erklären wir unser Einverständnis damit, dass die in diesem Formular
eingetragenen Daten vom Verein gespeichert werden dürfen. Der Verein darf diese
persönlichen Daten nur für interne Zwecke des Vereins verwenden (z.B. Einladungsschreiben
für Mitgliederversammlungen).

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Edersee

**Deine Region:
wild, bunt,
gesund.**



Foto: Hessen Tourismus/Udo Bernhart

Wasserspaß auf dem Edersee

im Naturpark und Nationalpark Kellerwald-Edersee (UNESCO-Weltnaturerbe)

Mit seiner ausgezeichneten Wasserqualität lockt der Edersee jedes Jahr aufs Neue unzählige Wassersportler und Naturliebhaber an. Ein wahres Paradies für Angler, Taucher, Segler und Wasserskifahrer ist dieser herrliche Fleck Erde. Zahlreiche Attraktionen, Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen garantieren erlebnisreiche Tage an einem der schönsten und größten Stauseen Deutschlands.

Buchen Sie jetzt Ihren Aufenthalt:

www.edersee.com

Mit der H-Boot Flotte durch die Saison 2023



Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Mit der Teilnahme an 22 Ranglistenregatten auf 14 Revieren, verteilt auf 3 Länder, war die H-Boot-Flotte Edersee reisefreudig wie selten zuvor. Wir haben viele schöne Momente erlebt und Erfolge gefeiert, haben auch einige Rückschläge verkraftet und uns schließlich auf das große Projekt Internationale Deutsche Meisterschaft (siehe Seite 38), das 2024 auf uns wartet, vorbereitet. Wir sind sehr dankbar für die vielen wunderbaren Momente auf und neben dem Wasser und die tollen Menschen, die uns begleitet haben.

Doch fangen wir vorne an...:



Gleich zu Beginn der Saison stand das erste Highlight vor der Tür, die **Westdeutsche Meisterschaft** an unserem Heimatrevier **Edersee**. 17 hochmotivierte Teams

gingen an den Start und ein enges Rennen entwickelte sich. Fünf Boote kämpften um den Sieg. Knut Viehweger vom Rhein gewann mit seiner Frau Sabine und Lisa Eggenstein am Ende den Titel, vor Vorjahressieger Gerd Mieth und Stephan Dauber. Thorsten Rasche wurde punktgleich mit dem Team von der Schlei von Steuermann Helmut Claussen fünfter.



Bereits ein Wochenende später stand der **Internationale Bodenseepokal** vor der Tür. Philipp Behrendt und ich vertraten den Edersee als Mannschaft von Dirk Stadler. Nach einem Flautentag, konnten wir die Regatta mit einem dritten Platz beenden.

Am **Rursee** warteten Isabel und Marcel Barie als Vorschoter von Christoph Zander leider vergeblich auf Wind. Es konnte nicht eine Wettfahrt durchgeführt werden.



Eine Woche später am **Baldeneysee**



nahmen drei Crews mit Beteiligung vom Edersee teil, zwei davon konnten das Podium erreichen. Gerd Mieth und Philipp hatten das

Feld schnell unter Kontrolle und gewannen die Regatta am Ende. Thorsten, Björn Geisler und ich werden dritte. Ralph Lang, Ludgar Jokisch und Frank Gundlach werden achte.



Anfang Juni reisten zwei Crews vom Edersee für zwei Wochenenden an den **Chiemsee**. Thorsten und ich segelten mit Thomas Kausen und

Jessica Schröder zunächst die **Harrasser Kanne**, Thorge Rasche war als Vorschoter bei Dirk und Lars-Oliver Melzer ebenfalls vorne dabei. Auch bei der Fraueninsel **H-Boot Trophy** gingen Thorsten, Thomas und ich gemeinsam auf die Bahn. Besonders die Regatta auf der Fraueninsel hat einen besonderen Flair und möchten wir allen reisefreudigen Segler:innen gerne ans Herz legen! Bei der Harrasser Kanne können Dirk, Oliver und Thorge am Ende einen hervorragenden zweiten Platz verbuchen.

Zurück am Heimatrevier hätten wir gerne den zweiten Lauf der **Hessenmeisterschaft** ausgesegelt. Mangels Winds konnte dieser Lauf jedoch leider nicht stattfinden.



Somit werden Thorsten, Timm und ich Hessenmeister 2023 vor der Crew Dirk Stadler, Oliver und Jakob Syring und Oliver

Draude, Björn Geisler und Carsten Beister.

Auch bei der **Bayerischen Meisterschaft** am Ammersee mischte eine Mannschaft vom Edersee um den Sieg mit. Dirk, Philipp und Arne Daude werden Bayerischer Vizemeister.



Und dann stand der Saisonhöhepunkt an... Mit einem großen Team vom Edersee fuhren wir an den **Gardasee**, um dort zunächst den **Alpenpokal**

und anschließend die **Weltmeisterschaft** zu segeln. Vier Teams starteten zunächst beim Alpenpokal für den Edersee. Arne wird mit Helmut und Kai siebter, Oliver D. Philipp und Cedric Stiel erreichen einen 14. Rang, dicht gefolgt von Thorsten, Thorge und mir auf Position 16. Christian, Mattis und Johan Blum werden trotz Materialschäden und krankheitsbedingtem Ausfall von Rasmus hervorragende 27. Positiv blickten wir der Weltmeisterschaft entgegen, zu der sich unser Team noch einmal vergrößern sollte. Die vier Mannschaften setzten sich wie folgt zusammen: als eine von lediglich vier Steuerfrauen stellt sich Isabel Barie mit Arne und Carsten Kelm, der sein Boot zur Verfügung gestellt hat, den Herausforderungen einer Weltmeisterschaft, die Familiencrew Blum holt sich Björn als Verstärkung ins Boot, die Mannschaft Oliver D., Philipp und Cedric segeln nach Generalprobe beim Alpenpokal erneut gemeinsam und die letzte Crew setzt sich aus Timm, Thorge und mir zusammen. Nach vier Tagen und elf Wettfahrten blicken wir stolz auf unsere Leistungen: als sechstbestes deutsches Boot werden Timm, Thorge und ich 19.,



Christian, Mattis, Johan und Björn werden im dritten Lauf unglaubliche zweite und sichern sich mit ihrer großartigen Platzierung am Ende Rang 34 und schlagen somit knapp Oliver, Cedric und Philipp auf Position 35. Auch Isabel, Carsten und Arne schlagen sich wacker und werden am Ende 49. Tolle zwei Wochen mit vielen unvergesslichen



Momenten gehen nach einer schönen, aber auch anstrengenden Woche zu Ende. Sieben Segeltage, 19 Wettfahrten, ein Practice

Race, Privattraining, viele einmalige Regattaabende und einige Urlaubstage später machte sich das Team Edersee auf die Heimreise.

Weiter gings bereits zwei Wochen später am **Starnberger See**. Beim **Elfi-Pokal** des Bayerischen Yachtclubs und bei dem **Sommerpokal** des Münchner Yachtclubs segelten Christoph, Isabel und Marcel souverän unter die Top Ten. Mit den Plätzen sieben und neun waren sie in den üblicherweise großen Starterfeldern in Starnberg immer vorne dabei.

Thorsten, Arne und ich reisten an den **Wannsee**. Dort konnten wir in starkem Starterfeld und bei viel Wind mit kaputter Wunsch einen sechsten Platz bei der **Ostdeutschen Meisterschaft** einfahren.



Anschließend wurde die **Internationale Deutsche Meisterschaft** am **Müggelsee** ausgetragen. Dort vertraten wir den Edersee sogar auf fünf Booten. Die teils drehenden, schwachen und stärkeren Winde machten ein Segeln gar nicht einfach. Dennoch können drei Teams die Top Ten erreichen: Platz 5 (Dirk, Oliver und ich), Platz 8 (Markus Gührs, Björn Geisler, Enrico Schütz und Max

Gläser), Platz 9 (Christoph, Isabel und Marcel). Ein knappes Duell gegeneinander liefern sich auch die beiden steuernden Tim(m)s. Am Ende haben Tim Clausen, Ronny Fengler und Arne die Nase vorn und werden einen Platz vor Timm, Thorge und Marvin Gallinger 20. Ein super Endergebnis für uns!

Hochmotiviert segelten Timm, Philipp und ich, Christoph, Isabel und Marcel sowie Gerd, Frank und Jannis Graunke bereits eine Woche nach der IDM am **Möhnesee**. Nach dem plötzlichen und tragischen Tod von Ralph Lang, der die Regatta in den vergangenen Jahren organisierte, machten sich viele Crews um Ralphs Arbeit zu würdigen und ihm zu gedenken. Der Sieg ging an



Timm, Philipp und mich. Christoph, Isabel und Marcel werden fünfte, dicht gefolgt von Gerd, Frank und Jannis als siebte.

Mit zwei Mannschaften bestehend aus Christian, Oliver D., Markus, Thorsten, Timm und mir machten wir uns an den für seine Gastfreundschaft und windlosen Bedingungen bekannten **Simssee**. Und so ist unser Outdoorsport... manchmal werden Befürchtungen wahr. Zwei Tage ohne Wind, dafür mit viel Regen und viel Gastfreundschaft gingen zu Ende und wir machten uns auf den Heimweg, in der Hoffnung, dass die verbleibenden Regatten in Berlin, Holland und am Baldeneysee bessere Bedingungen bringen würden.

Helmut, Kai und Arne reisten anschließend zur **Holländischen Meisterschaft** nach Roermond. Drei Segeltage mit viel Wind und trotz einiger Probleme mit dem Boot werden die drei am Ende hervorragende Fünfte.

Gleichzeitig segelten Thorsten, Enrico und ich am **Wannsee** den **Senatspreis**. Auch dort erwartete uns am Samstag viel Wind. So wurde am späten Abend bei Wein und Gin noch die kaputte Winsch repariert. Leider ohne Belohnung am Sonntag. Denn wir hatten den Wind

aufgebraucht. Mit einem achten Platz im Gepäck freuten wir uns auf die letzten beiden Ranglistenregatten des Jahres.



Zurück am **Baldeneysee** segelten wir auf drei Booten. Souverän gewinnen Dirk, Björn und Christian. Gerd, Frank und Leonard werden dritte. Knut, Lisa und ich können am Ende einen siebten Platz verbuchen.



Und schon neigte sich die Saison dem Ende entgegen. Während die ersten Boote bereits eingewintert waren und viele bei dem Gedanken daran, Ende Oktober

noch einmal zu segeln, bereits zu frieren beginnen, freuten wir, Thorsten, Björn und ich uns auf die **Rolling Home in Berlin**, die traditionell den



Regattakalender schließt. Wir werden am Ende achte, bauten das Boot zum letzten Mal in dieser Saison ab – bei Sonne und milden Temperaturen, die gar nicht den Anschein erweckten, dass es fast November sei.

Jedoch wurde nicht nur bei Ranglistenregatten gesegelt, sondern wie üblich auch am Edersee bei dem Kampf um die Ederseemeisterschaft. Heinrich Hauer gewinnt dort als Gesamtsiebter den Preis bestes Boot ab Yardstick 106. Oliver Draude kommt als Neunter ebenfalls in die Top Ten. Mit Norbert Warich, Christian Blum, Thorsten Rasche und Peter Überson kommen vier weitere H-Boote in die Wertung. Ein schönes Ergebnis für uns!



Es grüßt mit Vorfreude auf die Saison 2024
Tabea Rasche

Ausschreibung

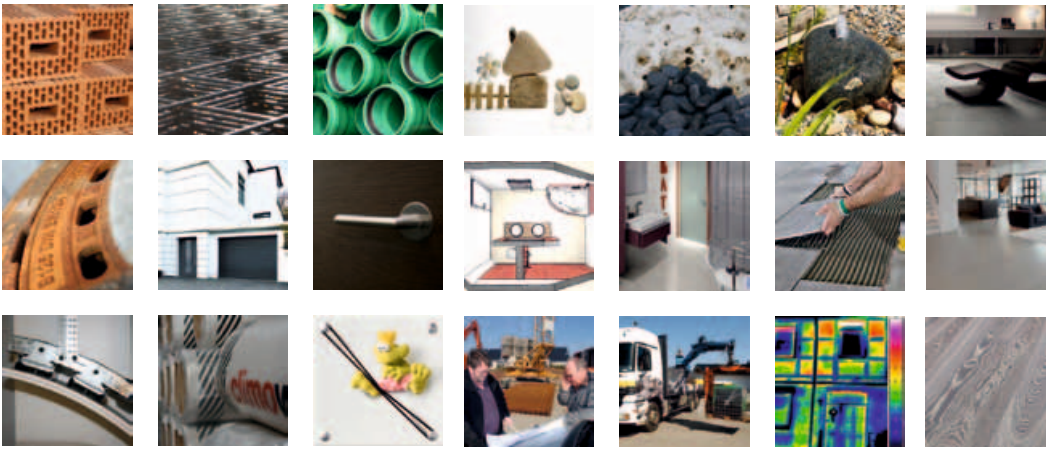


Osterbrunch beim SCAS
am Sonntag, den 31.03.2024

- Ausrichtender Verein:** Segelclub Asel-Süd e.V.
- Ankündigungssignal:** **Gegen 12.00 Uhr** . Gemeinsamer Ausflug mit dem Kutter Herrmann und in den Segelbooten.
- Direkt im Anschluss:** Verköstigung und Klönschnack beim SCAS
- Osterbrunch im Segelclub -
- Informationen:** Stefan Barie , 06427/644 Mobil 0176/964 497 21

Der SCAS lädt ein und freut sich auf seine Besucher.





Baustoffe

Hochbau
Tiefbau
Stahl

Bauelemente

Tore
Haustüren
Innentüren

Badplanung

3D Visualisierung
Vor-Ort Beratung
Aufmaßservice

länger zuhause leben

Freiheit und Selbstbestimmung im Alter
Ihre Wohnung im Alter gestalten

...alles aus einer Hand
laenger-zuhause-leben.de

Fliesen

Naturstein

Parkett

Laminat

Gartenbaustoffe

Pflaster / Platten
Stufen / Mauern
Natursteine

Innenausbau

Trockenbau
Dämmstoffe
Putze / Farben

Gebr. Weber GmbH
Briloner Landstr. 54
34497 Korbach
Tel 05631.9723-0
Fax 05631.9723-26

WEBER

...alles für den Bau

Auf Kurs „günstig“ auch privat > Zeitschriften mieten statt kaufen.

Unser Kennenlern-Angebot einmalig nur 35,00 €

- 5 Zeitschriften Ihrer Wahl aus unserem Sortiment.
- 8 Wochen kostenlose Lieferung.
- Der Vertrag verlängert sich danach nicht automatisch.
- Auf einen anschließenden regulären Auftrag erhalten Sie einen zusätzlichen Rabatt von 10%.

HETTLING'S
LeseZirkel
www.lesezirkel.com

Tel. 0561 / 820 868 - 0



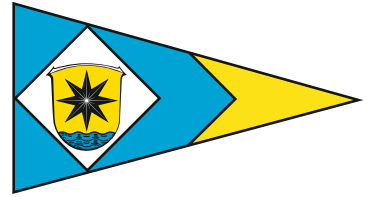
Ankündigung

Ederseepokal der H-Boote

1. Wettfahrtserie für die Hessenmeisterschaft
Ranglistenregatta auf dem Edersee für die

H-Boot - Klasse

20. April und 21. April 2024



Veranstalter: Hessischer Seglerverband e.V. für die Hessenmeisterschaft
ESV'86 Edertaler Segler-Verein e.V. für die Ranglistenregatta

Durchführender
Verein: **ESV'86 Edertaler Segel-Verein e.V.** <https://esv-86.de/>

Revier: Edertalsperre, Wettfahrtgebiet siehe Bahnkarte Edersee - einzusehen im Wettsegelkatalog 2024
oder unter www.wsge.de.

Steuerleute-
besprechung 20.04.2024, 11:30 Uhr am Kran

Erstes Ankündi-
gungssignal 20.04.2024, 12:25 Uhr

Details:

Die Ausschreibung und weitere Details finden sich bei Manage2Sail:



Weitere
Informationen: Stellplätze für Wohn- und Campingwagen sowie Zeltplätzen können auf Anfrage vermittelt werden.
Bitte mit der Meldung angeben. Information unter www.edersee.com



**Windsurfing
Edersee**

Windsurfen / Sup / Foil / Kanu / Klassenfahrten / Gruppenhäuser / Ferienzimmer / Tel: 05623/2582

Geräucherte Ederfische



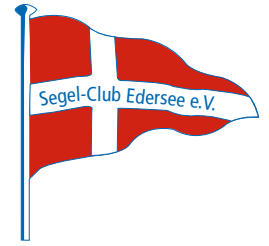
*Aale • Forellen • Lachsforellen
Graved Lachs • Lachsforellenbrötchen*

Alexander Steinmetz
Strandweg 9 • 34549 Edertal
Tel. 05623 9969995
f Fischerhütte Edersee



AUSSCHREIBUNG

Nationalparkregatta



1. Regatta der Ederseemeisterschaft 2024
offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen

Samstag, den 27. April 2024

Ausrichtender Verein:	SCE Segel-Club Edersee e.V.
	Segel-Club Edersee e.V., Bringhäuser Straße 1, 34513 Waldeck-Scheid
Ankündigungssignal:	27. April 2024, 13:55 Uhr, Scheider Becken
Bahnen	Langstreckenregatta, wird online bekanntgegeben
Wertung:	DSV- und Edersee-Yardstick Stand 2024
Preise:	Punktpreise für die ersten drei Boote Erinnerungspreise
Meldegeld:	25,- EUR 15,- EUR für Einhandsegler 5,- EUR für Schüler- und Jugendmannschaften bis 27 Jahre
Meldestelle:	Manage2Sail IBAN: DE14 5235 0005 0000 0412 44
Meldeschluss:	Am 26. April 2024 online
Registrierung / Segelanweisung:	Online auf Manage2Sail / WSGE, Wettsegelsport Edersee



Wettfahrtbedingungen: Die Wettfahrten unterliegen den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) der World Sailing (neueste Ausgabe) festgelegt (definiert) sind mit den Zusätzen des DSV, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, den Segelanweisungen sowie den „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“. Außerdem gilt die Talsperrenverordnung für den Edersee, siehe: http://www.gesetze-im-internet.de/tspv_2013/index.html

WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt

Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung: Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter und der WSGE entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde, sowie die Möglichkeit zur Weitergabe an Presse, Print- oder Telemedien. Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Die Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt.

Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel:

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sowie die „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“ sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf <https://www.dsv.org/app/uploads/haftungsausschluss-dt-engl-vordruck-zum-unterzeichnen.docx> zur Verfügung.

Versicherung: Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

Datenschutzhinweise: Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf www.wsge.de zur Verfügung.

Veranstaltung: ab 18.00 Uhr Siegerehrung mit Grillangeboten



KOENIG SAILS – SEGELMACHEREI

GEWERBERING 6 · 34513 WALDECK

FON: 05634 9941396

INFO@KOENIG-SAILS.COM · KOENIG-SAILS.COM

 KOENIG SAILING TEAM



Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg

Reparatur & Wartung
Restauration
Winterlager & Service
elektrische Bootsantriebe & Bootselektrik
Lackierungen & Anstriche
Riggerarbeiten
Verkauf von Neu- und Gebrauchbooten

Timo Sandrock | Bootsbaumeister
Forsthausstraße 1-3 | 34549 Edertal-Hemfurth
Telefon +49 (0) 56 23 93 02 - 50 | Telefax +49 (0) 56 23 93 02 - 51
info@bootswerkstatt-edersee.de
www.bootswerkstatt-edersee.de



AUSSCHREIBUNG

Jugendsegeln der SSGE 2024

Termin: Freitag , 26.April 2024 – 28. April 2024
Beginn: Freitag 16.00 Uhr, Bringhäuser Bucht, am SSGE Steg
weitere Infos nach Ansage.

Veranstalter: Segelsport-Gemeinschaft-Edersee e.V.
Knippenberg 39 , 34549 Edertal-Bringhausen
Tel.: Clubhaus "Endstation" 05623/2202

***In Kooperation mit dem Edertaler Segelverein „ESV“, Segel Club Edersee „SCE“,
Segler Gemeinschaft Kassel „SGK“ und dem Segelclub Asel-Süd „SCAS“
mit Unterstützung der Segelschule Rehbach***

Revier: Edersee Bringhäuser Bucht

Teilnahmegebühr: 25,-- Euro pro Person
Incl. Abendessen am Samstag.
Training ab 11.00 Uhr (separate Detailinfo bei Anmeldung)

**Boote können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden
eigene Boote sind mitzubringen - falls vorhanden**

Voraussetzung: Jüngstenschein, Opti Grundkurs einer Segelschule

Meldung bis zum 24. 04. 2024

Information: Volker Happich. Tel 0171 820 3939
E-mail: vhappich@t-online.de
Andreas Happich Tel. 0151 141 71660
(Segelschule Rehbach)
oder den Jugendvertretern der kooperierenden Vereine

Inhalte: Aufbau und Pflege der Boote
Verhalten auf dem Wasser, faires Segeln nach Regeln
Spaß auf dem Wasser, wie sehe ich den Wind
Trimm und gute Segelstellung
Ablauf einer Wettfahrt / Startübungen, Bojenmanöver
je nach Leistungsstand der Teilnehmer

Abschlussregatta am Sonntag mit anschließender Siegerehrung

Haftung.

Für Sach- und Personenschäden, die aus der Teilnahme entstehen, übernimmt die SSGE keine

Sicherheit: Sicherung durch DLRG, Schwimmwesten sind generell anzulegen!

Mitbetreuer und Unterstützer sind dringend erwünscht und von den teilnehmenden Vereinen zu benennen.



**Die wöchentlichen Trainings finden, nach diesem Auftakt, traditionell Freitags statt.
Vor Anmeldung jeweils bis Donnerstag 19.00 Uhr bei Volker
Tel. 0171 820 3939 oder WhatsApp Gruppe**



SSGE SEGELSPORTGEMEINSCHAFT EDERSEE E. V.

BERICHT ÜBER DAS JUGENDSEGELN DER SSGE 2023

Unter der Federführung der SSGE (Segelsportgemeinschaft Edersee eV), in Zusammenarbeit mit den ansässigen Segelclubs am Edersee (SCAS, ESV und SCE), fanden wieder etliche Jugendtrainings und Opti Übungsregatten in der Bringhäuser Bucht und in Rehbach statt.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung geht an den RVED, sowie, durch Adam über Amazon angeregt, von Wiebke und Andy beantragte 400,-€. Familie Hadler und Kalbe sowie Klaus Noczynski haben uns jeweils einen super Opti gespendet, den wir sehr gut einsetzen können.

Volker Happich hat, zur Förderung der Jugendarbeit, mit mehreren Vereinen und den ausgebildeten Schülern der Segelschule Rehbach, das Jugendsegeln mit Trainings durchgeführt. Mit kleinen, sowohl spielerisch als auch abenteuerreichen Ausfahrten, die stets umweltfördernd absolviert wurden, war dies für die Teilnehmer stets reizvoll und interessant. Auftakt dazu war der Mai 2023.

Die Segelschule in Rehbach stellte wieder kostenfrei die Optis zur Verfügung. Andreas Happich unterstützte bei Auf- und Abbau der Boote.

Bevor es los ging, wurden Verhaltensweisen auf dem Wasser und die Vorfahrts- sowie Regattaregeln in der Theorie an der Tafel erklärt. Dies fand an unserem vereinseigenen Bootssteg statt. Es wurde alles nochmal aufgefrischt und geprüft, ob bei den Kindern das Gelernte vom Vorjahr noch vorhanden war. Sie machten alle sehr interessiert mit und wollten danach unbedingt aufs Wasser.

Dort wurden zuerst Halbwindkurse, später dann auch olympische Dreiecke gesegelt. Die Verpflegung wurde vom Team der Endstation, Felix und Anne Düsener, hervorragend durchgeführt. Auf dem Wasser wurden Getränke und Müsliriegel zur Stärkung gereicht.

Jeder Teilnehmer bekam von der SSGE eine Stoppuhr mit Countdown geschenkt, damit sie die Starts präzise ausführen können.

Die regelmäßigen Trainings fanden immer Freitags ab 17 Uhr. Auf Wunsch und bei passender Teilnehmerzahl, wurde auch mal am Samstag trainiert.

Es haben im Durchschnitt 5, auch mal 10, begeisterte Segler und Seglerinnen trainiert.

Auch unsere Piraten-Fahrt zu den Edersee-Inseln wurden immer wieder gerne mit Zuspruch eingefordert, besonders unter dem Gesichtspunkt der schreienden Nilgänse.



Die Belohnung mit einem Eis an der Endstation kam immer gut an.

Die ersten zwei, Tammo und Flynn, haben schon an auswärtigen Trainings und Regatten teilgenommen. Die Eltern der Kinder haben auch fleißig beim Auf- und Abbau geholfen, sie waren immer zur Stelle und haben für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Ein herzlicher Dank dafür!

Wir setzen nun alle Hoffnung auf eine kommende gute Segelsaison 2024, damit wir zeitig mit den Trainings beginnen können.

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, und ich denke, dass wir wieder mit vielen begeisterten Teilnehmern rechnen können. Wir wünschen uns, wie in den vergangenen Jahren, dass die Eltern wieder Zeit finden, ihren Kindern das Segeln zu ermöglichen.

Los geht es am **Freitag, den 26. April 2024** mit Aufbau, Reinigen und Herrichten der Boote. Sie müssen aus dem Winterlager geholt und ins Wasser gebracht werden. Die Segel und Masten sowie die vollständige Ausrüstung muss kontrolliert und den Optis zugeordnet werden.

Bitte an die Anmeldung denken.

Jeweils Donnerstags bis 17.00 Uhr.

Telefon Volker: 0171 820 3939

Telefon Andy 0151 141 71660

Das Team der SSGE sowie der Ederseevereine freut sich schon jetzt auf EUCH und die Unterstützung der Jugendbetreuer.





Geschwaderfahrt und Ansegeln Vollstauerlebnis am Mittwoch, den 01. Mai 2024

Was: Geschwaderfahrt und Ansegeln auf dem gefüllten Edersee aller Wasserinteressierten (Segler, Paddler, Elektro-Boote, etc.)

Veranstalter: WSGE mit SSGE und SCAS

Beginn: ab 10:30 Uhr Treffen am Steg der SSGE

Wo: Becken Halbinsel-Scheid / Bringhausen / Liebesinsel

Programm:

11:00 Uhr	Start in Richtung Herzhausen, ggf. Schlepp
12:00 Uhr	Start in Asel-Süd (SCAS) Geschwaderfahrt in Richtung Herzhausen
13:00 Uhr	Brücke Herzhausen Päckchen bilden – Buttern und Banken in Herzhausen Kutter des SCAS als Mutter- und Versorgungsschiff
14:00 Uhr	Geschwaderfahrt nach Asel-Süd zum SCAS Klönen – Grillwurst – Getränke
Später	gemütliche Heimfahrt

Information: Segelwarte – scas-edersee.de – ssge.de - wsge.de

Sicherung: DLRG, eigenverantwortliche Ausrüstung inkl. Sportausrüstung (Schwimmwesten etc.).

Die Veranstalter erklären im Voraus einen Haftungsausschluss. Die Teilnahme erfolgt freiwillig, es wird keine Startgebühr verlangt. Im Falle schlechter Wetterbedingungen erfolgt kein Start oder Abbruch der Veranstaltung. Sicherheit und seemännische Ausrüstung ist eigenverantwortlich zu gewährleisten.

SOMMERHAUS
am Edersee



Ferienwohnungen

Gruppenreisen

Klassenfahrten



Firmenevents

Segel-Kurse für Alle

Sportboot-Führerscheine



Sommerhaus & Yachthof Edersee
34513 Waldeck-Scheid
Tel. 0 56 34 17 12
Mobil 0178 3245980
www.sommerhaus-edersee.de
info@sommerhaus-edersee.de



SEGELSCHULE
REHBACH-EDERSEE

www.segelschule-rehbach.de • info@segelschule-rehbach.de

SHIP-SHOP



Thomas Hennig KG
Strandweg 5-7
34549 Edertal-Rehbach
Tel.: 05623-4445

Büro: Die Breite 20, 34549 Edertal
Fax: 05623-2597
hennig-edersee@t-online.de

www.shipshop.info



Ankündigung

Edersee-Cup der J22



Ranglistenregatta auf dem Edersee für die

J22 - Klasse

04. Mai und 05. Mai 2024



Veranstalter: SSGE, Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V. für die Ranglistenregatta
Durchführender Verein: **Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V.** <http://www.ssg.de/>
Revier: Edertalsperre, Wettfahrtgebiet siehe Bahnkarte Edersee - einzusehen im Wettsegelkatalog 2024 oder unter www.wsge.de.
Steuerleutebesprechung: 04.05.2024, 11:30 Uhr
Erstes Ankündigungssignal: 04.05.2024, 12:25 Uhr
Details: Die Ausschreibung und weitere Details finden sich bei Manage2Sail:



Weitere Informationen: Stellplätze für Wohn- und Campingwagen sowie Zeltplätzen können auf Anfrage vermittelt werden. Bitte mit der Meldung angeben. Information unter www.edersee.com





Ihr Ferienhaus in
der Ferienregion Edersee

Ankommen. Abschalten. Abtauchen.

Das Sailhouse befindet sich in der Ferienregion Edersee. Nur wenige Schritte vom See entfernt liegt das Haus, umrandet von alten Bäumen oberhalb des Uferrandwegs.

Ihr Urlaub beginnt direkt vor der Haustür: Strand, Segelschule & Hafen finden Sie in ca. 500 Meter Entfernung. Nationalpark, Klettergarten, Wildpark oder Rad- und Wanderwege sind zu Fuß gut erreichbar.

Sailhouse Edersee
Inh. Jörg Laske

Wolfsgasse 10
34549 Edertal - Rehbach

Tel.: 05623 / 935099
Fax: 05623 / 935071
www.sailhouse-edersee.de



DR. ZACKE

Wir wünschen immer
eine Handbreit
Wasser unterm Kiel!

Freienhagener Straße 1a
34513 Wa.-Sachsenhausen
Tel.: 05634.264

Am Ziegenberg 9
34513 Waldeck
Tel.: 05623.5688

info@zacke.de · www.zacke.de



Ausschreibung

Um die „Wurst“

2. Regatta zur Ederseeemeisterschaft 2024
Offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen
am **Donnerstag, den 09.05.2024**



- Ausrichtender Verein:** Segelclub Asel-Süd e.V.
- Ankündigungssignal:** 12:55 Uhr, **Start 13:00 Uhr** im Asel Becken
- Wettfahrten:** Anzahl der Up-And-Down Wettfahrten wird auf Tafel mit erster Zahl angegeben.
- Runden je Wft:** Die Anzahl der Runden wird auf Tafel mit der zweiten Zahl angegeben.
- Wertung:** Yardstick gem. Zahlen DSV- und Edersee – 2024
- Startgebühr:** Spende
- Meldung:** Online bei Manage 2 Sail oder im Clubhaus SCAS
- Programm:** Im Anschluss an die Wettfahrt geht es am Grill um die Wurst!
- Informationen:** Manage 2 Sail – Heft der WSGE – www.scas-edersee.de
- Wettfahrtbedingungen:** Das Kleingedruckte findet man über den Code:

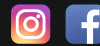




MUN
CAFE RESTAURANT BAR

Leonardo Vella
Bringhäuser Str. 6
34513 Waldeck-Scheid

Tel. 05634 99 19 823
info@mun-edersee.de



W. Göbeler-Pfeil e.K.
34513 Waldeck-Niederwerbe



Alles rund ums Boot:

Farben · Rettungswesten · Beschläge · Batterien u.v.m.
Camping- und Wohnwagenzubehör · Drahtseilverarbeitung

Prüfungen von Flüssiggas-Anlagen
in Caravan nach Arbeitsblatt G 607 und
Sportbooten nach Arbeitsblatt G 608

Metallbau

goebeler-pfeil@boot-camp-edersee.de
www.boot-camp-edersee.de

Ferienwohnungen

Direkt am Vorstaubecken des Edersees gelegene, gemütlich eingerichtete, komfortable Ferienwohnungen 30 - 110 m² mit Balkon, 2,70 m Küchenzeile, Du/WC, SAT-TV, WLAN, Liegewiese und überdachter Grillplatz am Wasser, SB-Waschmaschine und -Trockner, Parkplatz beim Haus, Brötchenservice, Ganzjährig geöffnet.

fewo-pfeil@t-online.de
www.fewo-pfeil.de
Uferstraße 13
34513 Waldeck-Niederwerbe
Tel. 05634/866 · Fax 7727



Ankündigung

12. Edersee Cup der 2.4mR

2.4

1. und 2. Wettfahrtserie zur Hessenmeisterschaft
4. Hessische Landesmeisterschaft im Behindertensport
Ranglistenregatta auf dem Edersee für die



2.4mR - Klasse

09. Mai bis 12. Mai 2024

Veranstalter: Deutscher Segler Verband e.V.
Hessischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband
Hessischer Seglerverband e.V.
SSGE, Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V. für die Ranglistenregatta

Durchführender

Verein:

Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V., <http://www.ssg.de/>

Revier:

Edertalsperre, Wettfahrtgebiet siehe Bahnkarte Edersee - einzusehen im Wettsegelkatalog 2024 oder unter www.wsge.de.

Steuerleute-
besprechung

10.05.2024, 11:00 Uhr

Erstes Ankündi-
gungssignal

10.05.2024, 11:55 Uhr

Details:

Die Ausschreibung und weitere Details finden sich bei Manage2Sail:



Weitere
Informationen:

Stellplätze für Wohn- und Campingwagen sowie Zeltplätzen können auf Anfrage vermittelt werden. Bitte mit der Meldung angeben. Information unter www.edersee.com





Gemeinsam stark

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Für Sie vor Ort:
waldeck-frankenberger-bank.de/map

Waldeck-Frankenberger Bank 
Willkommen bei uns ♡



AUSSCHREIBUNG

„Blaues Band“ des SCE



3. Regatta der Ederseemeisterschaft 2024
offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen

Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024

Ausrichtender Verein:	SCE Segel-Club Edersee e.V. Segel-Club Edersee e.V., Bringhäuser Straße 1, 34513 Waldeck-Scheid
Ankündigungssignal:	19. Mai 2024, 13:55 Uhr, Scheider Becken
Bahnen	Langstreckenregatta, wird online bekanntgegeben
Wertung:	DSV- und Edersee-Yardstick Stand 2024
Preise:	Blaues Band für den Sieger Wanderpreis der Stadt Waldeck für das schnellste Kielboot Wanderpreis für das schnellste Boot nach gesegelter Zeit Punktpreise für die 10 Erstplatzierten Erinnerungspreise
Meldegeld:	25,- EUR 15,- EUR für Einhandsegler 5,- EUR für Schüler- und Jugendmannschaften bis 27 Jahre
Meldestelle:	Manage2Sail IBAN: DE14 5235 0005 0000 0412 44
Meldeschluss:	Online am 18. Mai 2024
Registrierung / Segelanweisung:	Online auf Manage2Sail / WSGE, Wettsegelsport Edersee



Wettfahrtbedingungen: Die Wettfahrten unterliegen den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) der World Sailing (neueste Ausgabe) festgelegt (definiert) sind mit den Zusätzen des DSV, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, den Segelanweisungen sowie den „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“. Außerdem gilt die Talsperrenverordnung für den Edersee, siehe: http://www.gesetze-im-internet.de/tspv_2013/index.html

WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt

Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung: Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter und der WSGE entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde, sowie die Möglichkeit zur Weitergabe an Presse, Print- oder Telemedien. Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Die Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt.

Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel: Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sowie die „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“ sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

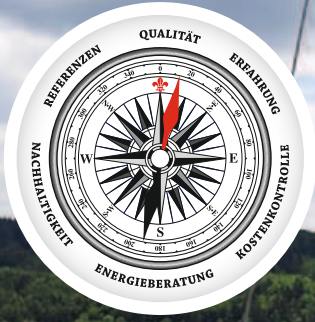
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf <https://www.dsv.org/app/uploads/haftungsausschluss-dt-engl-vordruck-zum-unterzeichnen.docx> zur Verfügung.

Versicherung: Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

Datenschutzhinweise: Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf www.wsg.de zur Verfügung.

Veranstaltung: Ab 18:00 Uhr Siegerehrung und Party im Clubhaus des SCE



Mit uns auf
Erfolgskurs

UNSERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Kommunalbau
- Schulbau, Bildungsstätten
- Bürogebäude, Geschäftshäuser
- Wohnungsbau, hochwertige Eigentumswohnungen
- Heimbauten, Betreutes Wohnen, Seniorenwohnungen
- Krankenhausbau
- Industriebau
- Verbrauchermärkte, Großhandelswarenlager
- Energetische Gebäudesanierung

Architekten BSH

J. Schander • C. Schander • GbR
Dipl.-Ing. Architekten

Harleshäuser Str. 134 • 34128 Kassel
www.architektenbsh.de

Architekten BSH

Flüssiggas, die saubere Energie

BALZER GAS

... von einem großen Energielieferanten für Nord- und Mittelhessen

Jetzt von Heizöl auf Flüssiggas umstellen
und von der deutlich niedrigeren CO₂-Abgabe
für Flüssiggas profitieren.

Wir beraten Sie gerne zum sauberen und
ökologischen Einsatz von Flüssiggas.

Balzer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 25
35108 Allendorf/Eder



Ihr Lieferant für Flüssiggas! 06452 79-305 www.balzergas.de

WSVR

Mittwochswettfahrt



Nach Pfingsten findet jeden Mittwoch beim WSVR eine zwanglose Wettfahrt statt, zu der alle Segler herzlich eingeladen sind.

Die Teilnahme und Zeitnahme findet eigenverantwortlich statt.

Start: 16.00 Uhr

Startgeld: Spende

Wertung: Yardstick mit Bonus

Kurs:

Startlinie zwischen WSVR Steg 1 und Hochspannungsmast auf Scheid, dann gegen den Wind nach Waldeck (Tonne Steg Rudolph) und zurück.

Bei geeignetem Wasserstand und Wind wird der Kurs mit einer Runde um die Liebesinsel erweitert.

Das Ergebnis wird nach der Wettfahrt auf dem Gelände des WSVR verkündet.

Für Getränke und Speisen hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen, ein Grill steht zur Verfügung.





AUSSCHREIBUNG

Bringhausen – Cup

4. Regatta der Ederseemeisterschaft 2024

offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen

Samstag, den 25. Mai 2024



Ausrichtender Verein:	SSGE Segelsportgemeinschaft Edersee e.V. Segelsportgemeinschaft Edersee e.V., Knippenberg 39, 34549 Edertal-Bringhausen
Ankündigungssignal:	25. Mai 2024 13:55 Uhr, Bringhäuser Bucht
Bahnen	Wird mit dem Programm bei der Registrierung bekanntgegeben, Bringhäuser Bucht – Waldecker Becken
Wertung:	DSV- und Edersee-Yardstick Stand 2024
Preise:	Wanderpreis der SSGE für den Sieger Wanderpreis „Bringhausen-Cup“ für das beste Bringhäuser Schiff Preise für die ersten zehn platzierten Yachten Sonderpreis für den ältesten Teilnehmer Erinnerungspreise für alle Teilnehmer
Meldegeld:	25,- EUR 5,- EUR Schüler- und Jugendmannschaften; zahlbar vor dem Start.
Meldestelle:	Manage2Sail IBAN: DE54 523 600 59 000 551 9780
Meldeschluss:	Am 25. Mai 2024, 12 Uhr
Registrierung / Segelanweisung:	Ausgabe am 25. Mai 2024 ab 11 Uhr im Clubhaus der SSGE oder am Startschiff



Wettfahrtbedingungen: Die Wettfahrten unterliegen den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) der World Sailing (neueste Ausgabe) festgelegt (definiert) sind mit den Zusätzen des DSV, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, den Segelanweisungen sowie den „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“. Außerdem gilt die Talsperrenverordnung für den Edersee, siehe: http://www.gesetze-im-internet.de/tspv_2013/index.html

WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt

Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung: Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter und der WSGE entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde, sowie die Möglichkeit zur Weitergabe an Presse, Print- oder Telemedien. Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Die Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt.

Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel: Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemannische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sowie die „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“ sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf <https://www.dsv.org/app/uploads/haftungsausschluss-dt-engl-vordruck-zum-unterzeichnen.docx> zur Verfügung.

Versicherung: Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

Datenschutzhinweise: Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf www.wsge.de zur Verfügung.

Veranstaltung: Ab 18:00 Uhr Regatta-Abend und Siegerehrung im Clubhaus der SSGE

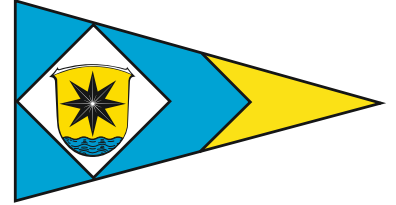
Ankündigung

Westdeutsche Meisterschaft der Soling

Westdeutsche Meisterschaft
Ranglistenregatta auf dem Edersee für die

Soling - Klasse

30. Mai bis 02. Juni 2024

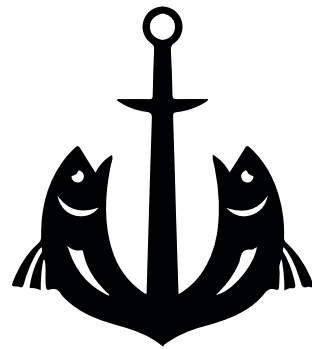


Veranstalter: ESV`86 Edertaler Segler-Verein e.V. für die Ranglistenregatta
Durchführender Verein: **ESV`86 Edertaler Segler-Verein e.V.** <https://esv-86.de/>
Revier: Edertalsperre, Wettfahrtgebiet siehe Bahnkarte Edersee - einzusehen im Wettsegelkatalog 2024 oder unter www.wsge.de.
Steuerleutebesprechung: 31.05.2024, 11:00 Uhr am Kran
Erstes Ankündigungssignal: 31.05.2024, 12:25 Uhr
Details: Die Ausschreibung und weitere Details finden sich bei Manage2Sail:



Weitere Informationen: Stellplätze für Wohn- und Campingwagen sowie Zeltplätzen können auf Anfrage vermittelt werden. Bitte mit der Meldung angeben. Information unter www.edersee.com





STRANDOASE

RESTAURANT & BIERGARTEN

... AM EDERSEE ZUHAUSE

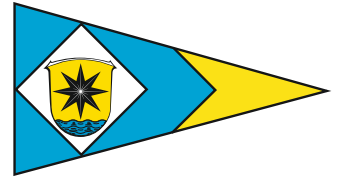
Es wird mediterrane & orientalische Küche angeboten
mit regionalbezogene Lebensmitteln und alles frisch von uns zubereitet
sei es Fisch, Lamm, Huhn, vegetarische oder auch klassische deutsche Küche.

Strandweg 3 • 34549 Edertal-Rehbach • Tel. 05623-3399639 • Mobil 0172-9722978
info@strandoase-am-edersee.de • www.strandoase-am-edersee.de



AUSSCHREIBUNG

Edertal - Cup



5. Regatta der Ederseemeisterschaft 2024

offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen

Samstag, den 08. Juni 2024

Ausrichtender Verein:	ESV`86 Edertaler Segel-Verein e.V. Edertaler Segel-Verein e.V., Hechtweg 26, 34549 Edertal
Ankündigungssignal:	08. Juni 2024 13:55 Uhr, Rehbach-Becken oder Waldecker Becken
Bahnen	3 Wettfahrten, Up-and Down oder Halbblangstrecke Up-and Down, wird mit dem Programm bei der Registrierung bekanntgegeben
Wertung:	DSV- und Edersee-Yardstick Stand 2024
Preise:	Punktpreise und Sonderpreise Wanderpreis für den Bestplatzierten vom ESV
Meldegeld:	20,- EUR 10,- EUR für Einhandsegler 5,- EUR für Schüler- und Jugendmannschaften bis 27 Jahre
Meldestelle:	Manage2Sail IBAN: DE24 5205 2154 0120 0128 77
Meldeschluss:	Am 08. Juni 2024 um 12 Uhr im Clubhaus des ESV



Wettfahrtbedingungen: Die Wettfahrten unterliegen den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) der World Sailing (neueste Ausgabe) festgelegt (definiert) sind mit den Zusätzen des DSV, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, den Segelanweisungen sowie den „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“. Außerdem gilt die Talsperrenverordnung für den Edersee, siehe: http://www.gesetze-im-internet.de/tspv_2013/index.html

WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt

Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung: Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter und der WSGE entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde, sowie die Möglichkeit zur Weitergabe an Presse, Print- oder Telemedien. Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Die Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt.

Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel: Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sowie die „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“ sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

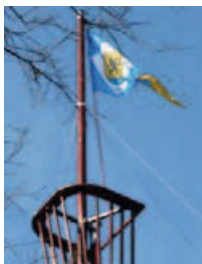
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf <https://www.dsv.org/app/uploads/haftungsausschluss-dt-engl-vordruck-zum-unterzeichnen.docx> zur Verfügung.

Versicherung: Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

Datenschutzhinweise: Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf www.wsge.de zur Verfügung.

Veranstaltung:



**Zum Sommerfest 2024 des ESV`86
sind alle Freunde des Segelsports und Gäste
im Anschluss an die Regatta herzlich willkommen!**



Gut, dass wir unsere Arbeit ebenso lieben wie Sie den Wassersport

Als zertifizierter Vaillant Kompetenzpartner ist unser Betrieb einer der besten Vaillant Partner Deutschlands.

Für Sie bedeutet das, dass Ihre Bedürfnisse stets im Mittelpunkt stehen und Sie sich auf die Qualität unserer Arbeit verlassen können.

Wir beraten Sie gerne über innovative energie- und kostensparende Lösungen in den Bereichen der Haus- und Gebäudetechnik



Ihr Vaillant Kompetenzpartner
 Haus - und Gebäudetechnik Christian Blum
 Mainzer Straße 7 | 34590 Wabern | Tel. 05683-238
 www.blum-zennern.de | inf@blum-zennern.de

★ in Kooperation mit Fraunhofer IML

Beratende Geologen und Ingenieure

www.agc-gruppe.de / info@agc-gruppe.de / 0561-31690258

Kassel
Marburg
Paderborn

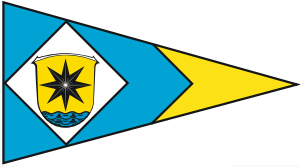
Göttingen
Suderburg
Coburg

E. Heublein
 seit 1886
 Ihr Fachbetrieb für
 Gartenbau und Floristik

Wir übernehmen für Sie:

- **Baumfällung**
- **Heckenschnitt**
- **Baggerarbeiten ... mit Abfuhr**
- **Baumwurzelfräsen**

Frankfurter Str. 317
 34134 Kassel ☎ **4 25 28**



NOVALIS
INNOVATIVE FLOORING

Wir bedanken uns schon jetzt bei unserem Hauptsponsor Novalis. Mit eurer tatkräftigen Unterstützung für die H-Boot Klasse unterstützt ihr die Großevents. Wir freuen uns darauf, Euch bei uns am See zu begrüßen!

Ein ausführliches Grußwort des Vizepräsidenten der Firma Novalis, Carl Ruland findet ihr auf unserer Eventhomepage!

Nach langer und intensiver Vorbereitung ist es endlich soweit!

In diesem Jahr findet unsere Internationale Deutsche Meisterschaft statt, die der Edertaler Segel-Verein ausrichtet.

Vom **10.-16-06.2024** werden wir bis zu 56 Boote aus ganz Deutschland und darüber hinaus bei uns begrüßen!



Hier geht es zu unserer Eventhomepage

Wir brauchen Euch!

Um ein derartiges Großprojekt auf die Beine zu stellen, sind wir auf viel Unterstützung angewiesen. Auf dem Wasser und an Land. Wenn ihr Lust habt, Teil des Projektes zu sein, meldet Euch gerne bei uns.

Wir sind auf verschiedenen Wegen erreichbar

Mail:
hbootflotte-edersee@gmx.de

Telefon:
0173 2551688 (Thorsten Rasche)
0171 7508758 (Christian Blum)

Instagram/ Facebook:
[hboot_flotte_edersee](#)





AUSSCHREIBUNG

WSVR-Cup



6. Regatta der Ederseemeisterschaft 2024

offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen

Samstag, den 22. Juni 2024

Ausrichtender Verein:	WSVR Wassersportverein Rehköppel e.V. Wassersportverein Rehköppel e.V., Hechtweg 12, 34549 Edertal
Ankündigungssignal:	22. Juni 2024, 13:55 Uhr, Start 14:00 Uhr vorm Steg des WSVR Rehbach
Bahnen	1 Wettfahrt Langstrecke oder Up and Down, Kurs wird mit Programm bekannt gegeben.
Wertung:	DSV- und Edersee-Yardstick Stand 2024
Preise:	WSVR-Cup Teilnehmerpreise
Meldegeld:	20,- EUR 10,- EUR für Einhandsegler 5,- EUR für Schüler- und Jugendmannschaften bis 27 Jahre
Meldestelle:	Manage2Sail Clubhaus WSVR bis 22. Juni 2024 DE65 5205 2154 0154 0030 73
Meldeschluss:	Am 22. Juni 2024 um 12Uhr
Registrierung / Segelanweisung:	Ausgabe am 22. Juni 2024 von 11-13 Uhr im Clubhaus des WSVR



Wettfahrtbedingungen: Die Wettfahrten unterliegen den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) der World Sailing (neueste Ausgabe) festgelegt (definiert) sind mit den Zusätzen des DSV, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, den Segelanweisungen sowie den „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“. Außerdem gilt die Talsperrenverordnung für den Edersee, siehe: http://www.gesetze-im-internet.de/bspv_2013/index.html

WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt

Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung: Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter und der WSGE entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde, sowie die Möglichkeit zur Weitergabe an Presse, Print- oder Telemedien. Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Die Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt.

Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel: Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sowie die „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“ sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf <https://www.dsv.org/app/uploads/haftungsausschluss-dt-engl-vordruck-zum-unterzeichnen.docx> zur Verfügung.

Versicherung: Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

Datenschutzhinweise: Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf www.wsge.de zur Verfügung.



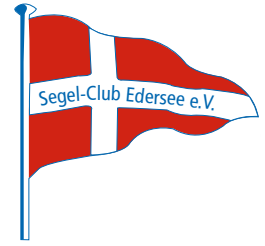
Veranstaltung:

**Zum Sommerfest des WSVR am 22. Juni 2024
sind alle Freunde des Segelsports und Gäste
herzlich eingeladen!**



AUSSCHREIBUNG

SCE - Race



7. Regatta der Ederseemeisterschaft 2024
offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen

Samstag, den 29. Juni 2024

Ausrichtender Verein:	SCE Segel-Club Edersee e.V. Segel-Club Edersee e.V., Bringhäuser Straße 1, 34513 Waldeck-Scheid
Ankündigungssignal:	29. Juni 2024, 13:55 Uhr, Scheider Becken
Bahnen	Langstreckenregatta, wird online bekanntgegeben
Wertung:	DSV- und Edersee-Yardstick Stand 2024
Preise:	Punktpreise für die ersten drei Boote Erinnerungspreise
Meldegeld:	25,- EUR 15,- EUR für Einhandsegler 5,- EUR für Schüler- und Jugendmannschaften bis 27 Jahre
Meldestelle:	Manage2Sail IBAN: DE14 5235 0005 0000 0412 44
Meldeschluss:	Am 28. Juni 2024 online
Registrierung / Segelanweisung:	Online auf Manage2Sail / WSGE, Wettsegelsport Edersee



Wettfahrtbedingungen: Die Wettfahrten unterliegen den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) der World Sailing (neueste Ausgabe) festgelegt (definiert) sind mit den Zusätzen des DSV, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, den Segelanweisungen sowie den „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“. Außerdem gilt die Talsperrenverordnung für den Edersee, siehe: http://www.gesetze-im-internet.de/tspv_2013/index.html
WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt

Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung: Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter und der WSGE entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde, sowie die Möglichkeit zur Weitergabe an Presse, Print- oder Telemedien. Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Die Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt.

Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel: Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sowie die „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“ sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf <https://www.dsv.org/app/uploads/haftungsausschluss-dt-engl-vordruck-zum-unterzeichnen.docx> zur Verfügung.

Versicherung: Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

Datenschutzhinweise: Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf www.wsg.de zur Verfügung.

Veranstaltung: ab 18.00 Uhr Siegerehrung mit Sommerfest

SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Wir wünschen Ihnen eine warme und vor allem lange Segelsaison mit einer Hand breit Wasser unter dem Kiel.

Wir garantieren Ihnen ganzjährig wohlige Wärme zu Hause und warmes Wasser in Ihrer Wanne!



Gut beraten ... besser versorgt

Hugo Kalbe GmbH
Wildunger Landstraße 5
34497 Korbach

www.kalbe.de
mail@kalbe.de
Telefon (05631) 7093
Telefax (05631) 3683

BOOTSCHARTER

Jollen und Segelyachten
Elektroyachten & Elektroboote
Optimisten, Kanus, Tretboote

Wasserfahrzeuge- und service

Boots- und Yacht Service,
Winterlagerservice, Reparaturen,
Überholung, Refit,
Einbau von Elektrobootsmotoren,
Hallenwinterlager, Stegliegeplätze

Segelschule

DSV anerkannt, Mitglied im VDS
Ferienkurse, Crashkurse, amtliche
Sportbootführerscheine

Frank Rudolph GmbH

Dr.-Mauser-Straße 2 · 34513 Waldeck
Fon 05623-6060
segelschule-edersee@t-online.de

**segelschule
edersee**

Frank
Rudolph
GmbH



www.segelschule-edersee.de



Ankündigung

Edersee-Cup der Dyas

Ranglistenregatta auf dem Edersee für die

Dyas - Klassen

06. Juli und 07. Juli 2024



Veranstalter: SSGE, Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V.
Durchführender Verein: **Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V.** <http://www.ssgge.de/>
Revier: Edertalsperre, Wettfahrtgebiet siehe Bahnkarte Edersee - einzusehen im Wettsegelkatalog 2024 oder unter www.wsge.de.
Steuerleutebesprechung 06.07.2024, 11:30 Uhr am Kran
Erstes Ankündigungssignal 06.07.2024
, 12:25 Uhr
Details: Die Ausschreibung und weitere Details finden sich bei Manage2Sail:



Weitere Informationen: Stellplätze für Wohn- und Campingwagen sowie Zeltplätzen können auf Anfrage vermittelt werden. Bitte mit der Meldung angeben. Information unter www.edersee.com



MEISTERTITEL DER DYAS GEHT AN DEN EDERSEE

Der Segler-Club Gothia war vom 22. bis 26. August 2023 Gastgeber für die Internationale Deutsche Meisterschaft der Dyas. Auf dem vielseitigen Revier zwischen Oberhavel und Wannsee organisierte der Spandauer Verein eine gute besuchte Meisterschaft in der Hauptstadt.

Zum zweiten Mal nach 2018 war der Spandauer Verein SC Gothia Ausrichter der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Dyas. 24 Teams aus Deutschland gingen in ihren sportlichen Kielbooten mit Spinnaker und Trapez an den Start.

Bei der IDM der Dyas zeigte sich, dass die Wettfahrtleitung ihr Binnenrevier bestens kennt und vorausschauend plant: Statt einer Wettfahrt wurden, nach der Ausschreibung möglich, schon am ersten Tag der Meisterschaft drei Wettfahrten gesegelt, um ein wenig „Puffer“ für die drohenden Flaudentage zu haben.

Wie Recht das Team des SC Gothia mit dieser Einschätzung hatte, zeigte sich am Donnerstag, 24. August 2023, dem zweiten Tag der IDM der Dyas. Bei anhaltender Flaute musste ein „Parktag“ eingelegt werden. Am darauffolgenden Tag änderte sich das Wettergeschehen, nach einer Wettfahrt setzte heftiger Regen mit Böen bis zu 45 Knoten ein, so dass nur eine Wettfahrt gesegelt werden konnte. Am Samstag, dem Abschlussstag der IDM, wurden die Segler*innen noch einmal mit konstanten Witterungsbedingungen für ihre Geduld belohnt und konnten drei Wettfahrten segeln.

„Wir haben in Berlin die Besonderheit, dass durch die vielen Regatten an den Wochenenden und die vielen Freizeitseglerinnen und -Segler die großen Meisterschaften immer in der Woche stattfinden“, erläutert Thomas Engel, Sportwart des SC Gothia. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht aus Berlin kamen, haben sich ein paar Tage Urlaub genommen und die Tage vor und nach der Meisterschaft genutzt, um Berlin und Potsdam zu erkunden.“

Rund zwanzig Segler*innen hatten aber eine kurze Anreise, sie haben ihre Heimatvereine in Berlin, Potsdam und Brandenburg. „Die Dyas-Flotte in Berlin ist nach wie vor recht groß“, sagt Thomas Engel. „Es ist schade, dass dieses Jahr nur wenige der traditionell starken Teams aus Bayern zur Meisterschaft gekommen sind.“

Nicht zu kurz kommen durfte auch bei dieser Meisterschaft der gesellige Teil mit einem gemeinsamen Grillbuffet am Abend. „Unsere Stegparty haben wir leider im Laufe des Abends nach drinnen verlagern

müssen, die Blaualgen auf der Havel verströmten einen unangenehmen Geruch“, erzählt Thomas Engel. „Das zur Eröffnung der Meisterschaft der neue Bezirkschef von Spandau Frank Bewig, und Reiner Quandt, Präsident des Berliner Segler Verbandes, gekommen sind, hat alle sehr gefreut.“

Bestes Team mit einem satten Vorsprung von zehn Punkten waren Arndt Fingerhut (Segelclub Edersee) und Andreas Malcher (Segelsport-Gemeinschaft Edersee).

Für Arndt Fingerhut und Andreas Malcher war es jeweils der dritte Meistertitel und der zweite gemeinsame im Dyas. Bereits 2014 stand Steuermann Arndt Fingerhut mit Julian Stricker an den Schoten ganz oben auf dem Podest, letztes Jahr segelte er vor Travemünde zusammen mit Andreas Malcher zum Titel.

Andreas Malcher ist der Dyas-Klasse bereits seit über 40 Jahren verbunden. Bereits 1989 gewann er als Vorschoter seines Onkels Manfred die IDM in Kiel-Schilksee. Nach dem Tode von Manfred Malcher formierte sich das neue Team Fingerhut/ Malcher, das sich über die gemeinsame Segeljugend am Edersee bereits seit Jahrzehnten gut kannte.

„Wir freuen uns sehr, dass die Titelverteidigung in Berlin geklappt hat“, sagt Arndt Fingerhut, der vor seinem Einstieg in die Dyas-Klasse viele Jahre im ILCA aktiv war. „Das es so gut lief, war für uns auch ein wenig überraschend, da wir eher auf Starkwindrevieren wie dem Gardasee wirklich gut sind. Mal sehen, ob wir nächstes Jahr in Leipzig das Triple schaffen.“

*Mit freundlicher Genehmigung des Deutscher Segler Verband
Das Original erschien hier:
<https://www.dsv.org/nachrichten/regatta/2023/09/idm-der-dyas-2023-in-berlin-gewinnen-arndt-fingerhut-und-andreas-malcher/>*



Foto: SC Gothia



Ausschreibung

Freundschaftsregatta

8. Regatta zur Ederseeemeisterschaft 2024
Offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen
am **Samstag, den 13.07.2024**



Ausrichtender Verein: Segelclub Asel-Süd e.V.

Ankündigungssignal: 13:55 Uhr, **Start 14:00 Uhr** im Becken zwischen Scheid und Bringhausen

Wettfahrten: 1 Wettfahrt Langstrecke nach Asel-Süd, je nach Anzeige der Tafeln.

Tafel Ziffer 1

- Start Richtung Rehbach – Tonne 1 (bb)
- Richtung Herzhausen – Tonne 2 (bb)
- Ziel Asel-Süd Stege SCAS

Ohne Tafel:

- Start direkt nach Asel-Süd
- Richtung Herzhausen Tonne 1 (bb)
- Ziel Asel-Süd Stege SCAS

Wertung: Yardstick gem. Zahlen DSV- und Edersee – 2024

Startgebühr: Spende

Meldung: Online bei Manage 2 Sail oder im Clubhaus SCAS

Programm: Im Anschluss an die Wettfahrt wird **Sommerfest** gefeiert. Ehrung der Teilnehmer im Abendverlauf.

Informationen: Manage 2 Sail – Heft der WSGE – www.scas-edersee.de

Wettfahrtbedingungen: Das Kleingedruckte findet man über den Code:





Ihr Servicepartner und Zubehörshop für Boote, Motoren und Trailer

Meisterbetrieb mit 30 Jahren Werkstatt Erfahrung



HONDA
MARINE



torqeedo
STARBERG GERMANY



MINI MOTOR



Ständig eine große Auswahl an 4-takt und Elektro Motoren sowie Schlauchboote auf Lager

Am Vogelsang 1-3 35460 Staufenberg

Tel.: 06406/5845 || E-mail: Muellermarine@t-online.de || Web: www.muellermarine.de

Ein **MEER**
an trendigen
Kollektionen

ZEITGLANZ
UHREN & SCHMUCK
Inh. Andreas Küthe

Prof.-Bier-Str. 8 · 34497 Korbach
☎ 05631 2655 · zeitglanz.de

Am Roten Wasser 2
35282 Rauschenberg-Bracht

Tel. (06427) 8078 und 8021
Fax. (06427) 2411
www.Hahn-Fenster.de
info@Hahn-Fenster.de

Hahn-Fenster GbR



AUSSCHREIBUNG

„Blaues Band“ der SSGE



9. Regatta der Ederseemeisterschaft 2024
offene Vereinsregatta auf dem Edersee für alle Bootsklassen

Samstag, den 27. Juli 2024

Sommerfest der SSGE im Zelt mit Live-Musik

Ausrichtender Verein:	SSGE Segelsportgemeinschaft Edersee e.V. Segelsportgemeinschaft Edersee e.V., Knippenberg 39, 34549 Edertal-Bringhausen
Ankündigungssignal:	27. Juli 2024, 13:55 Uhr, Bringhäuser Bucht
Bahnen	Wird mit dem Programm bei der Registrierung bekanntgegeben, Bringhäuser Bucht – Waldecker Becken
Wertung:	DSV- und Edersee-Yardstick Stand 2024
Preise:	Wanderpreis „Blaues Band“ der SSGE für den Sieger Preise für die ersten zehn platzierten Yachten Wanderpreis der SSGE für den fünften Platz Wanderpreis der SSGE für den elften Platz Wanderpreis „Manfred-Malcher-Gedächtnis-Pokal“ Wanderpreis „Sportkreis-Waldeck-Team-Cup“ (Vereinswertung) Jugend- und Jüngsten-Preis für den besten jugendlichen Teilnehmer Erinnerungspreise für alle Teilnehmer
Meldegeld:	25,- EUR 5,- EUR Schüler- und Jugendmannschaften; zahlbar vor dem Start.
Meldestelle:	Manage2Sail IBAN: DE54 523 600 59 000 551 9780
Meldeschluss:	30 Minuten vor dem Start
Registrierung / Segelanweisung:	Ausgabe am 27. Juli 2024 ab 11 Uhr im Clubhaus der SSGE oder am Startschiff



Wettfahrtbedingungen: Die Wettfahrten unterliegen den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) der World Sailing (neueste Ausgabe) festgelegt (definiert) sind mit den Zusätzen des DSV, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, den Segelanweisungen sowie den „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“. Außerdem gilt die Talsperrenverordnung für den Edersee, siehe: http://www.gesetze-im-internet.de/tspv_2013/index.html

WR Anhang T, Schlichtung, wird angewendet. Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt

Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung: Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter und der WSGE entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde, sowie die Möglichkeit zur Weitergabe an Presse, Print- oder Telemedien. Teilnehmer können verpflichtet werden, Kameras, Mikrofone oder Positionierungssysteme an Bord zu montieren. Die Ausrüstung wird vom Veranstalter gestellt.

Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel: Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt/Trainingsveranstaltung teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sowie die „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft“ sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf <https://www.dsv.org/app/uploads/haftungsausschluss-dt-engl-vordruck-zum-unterzeichnen.docx> zur Verfügung.

Versicherung: Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

Datenschutzhinweise: Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auf www.wsg.de zur Verfügung.

Veranstaltung:

Sommerfest der SSGE:

Die SSGE lädt alle Mitglieder, Freunde des Vereins und des Segelsports zum Sommerfest nach Bringhausen herzlich ein. Köstliches aus der Küche und vom Grill, gekühlte Getränke und Live Musik im Festzelt sorgen nach der Regatta für gute Laune. Unser Wirt hat was Besonderes vor, es lohnt sich vorbei zu schauen!

Wo Camping noch Camping ist - direkt am Edersee



Sie können Wandern, Radfahren, Baden, Paddeln, Segeln, Angeln oder einfach mal gar nichts tun.

sprenger druck

Arolser Landstraße 61 | 34497 Korbach | Tel. 05631 568992-0 | www.sprenger-druck.com



bei uns
können sie
**druck
erleben!**

eindruck
machen

mit professionellen

druck
sachen



Edersee-Rallye 2024



- Datum:** 10.08.2024
(wenn Asel Süd mit Wasser noch schiffbar ist)
- Anmeldung:** 10:00 – 10:30 Uhr beim Start
- Start-Area:** Sperrmauer → Vorplatz „Terrassenhotel“
- Startzeit:** 11:00 Uhr
- Startgeld:** 5 € pro Wasserfahrzeug
- Ausrichter:** WSGE und die Segelvereine
- Unterstützer:** Wassersportbetriebe und Steganlagen

Ausschreibung

2024 findet wieder die Edersee-Rallye statt. Um was geht es? Mit der Familie, Freunden einen spannenden Tag auf dem Wasser (und auch an Land) erleben und dabei Rätsel und Aufgaben lösen. Wer es schafft die Vorgabezeit von exakt 5 Stunden zu erreichen gewinnt. Löst man ein Rätsel nicht oder berücksichtigt nicht die Berechnungskriterien, so erhält man eine positive oder negative Strafzeit.

Wegstrecke / Ablauf

Die teilnehmenden Wasserfahrzeuge setzen den „Starter“ ab und drehen auf dem Wasser ihre Kreise, bis der Start erfolgte. Der Starter wird, nach überqueren der Startlinie, von der Crew wieder aufgesammelt. Ab dann geht es an die Aufgaben 😊.

Zieleinlauf ist gegen 18 Uhr in Asel-Süd (wenn man viele Fragen nicht beantworten konnte, muss man früher ins Ziel fahren bzw. Zeit „gut machen“). Dann wird ausgewertet und der Tag bei Bier und „Asel“-Wurst beendet.

Wer kann mitmachen / Was wird benötigt

Es können alle Teilnehmen: SUP, E-Boot, Segelboot, Tretboot usw. Ein Zugang zum Internet, Taschenrechner (z.B. Handy) wird empfohlen. Ein wasserfester Stift ist mitzuführen. Für die Sicherheit auf dem Wasser ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Haftung wird vom Ausrichter ausgeschlossen. Mit der Meldung akzeptieren die Teilnehmer das Bildmaterial aufgenommen werden darf.



Ankündigung

Optiregatta

Optimisten - Klasse

07. September 2024



Veranstalter: SSGE, Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V.
Durchführender Verein: **Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V.** , <http://www.ssg.de/>
Revier: Bringhäuser Bucht, vor der SSGE
Erstes Ankündigungssignal: 07. 09. 2024, 12:00 Uhr
Details: Die Ausschreibung und weitere Details finden sich bei Manage2Sail

Weitere Informationen: Stellplätze für Wohn- und Campingwagen sowie Zeltplätzen können auf Anfrage vermittelt werden. Bitte mit der Meldung angeben. Information unter www.edersee.com



Für Sie gelesen

Als erstes stelle ich Ihnen ein Buch vor, das ich von der ersten bis zur letzten Seite mit Gewinn gelesen habe:

Jan-Erik Kruse, Delius Klasing

Yachtunfälle – Gefahren erkennen, Risiken minimieren



Schon der Untertitel zeigt das Ziel des Buches: Ursachenerforschung, Analyse und das Ziehen der Schlussfolgerungen daraus. Es geht also nicht um die Stammtischfrage „wie kann man nur so blöd sein?“ und der anschließenden Feststellung „das wäre mir nicht passiert!“. Vielmehr steht der gesamte Hergang des Geschehens vor, während und nach dem Unfall im Fokus.

Zu insgesamt neun Szenarien, wie z.B. Mensch über Bord, Grundseen oder Feuer werden die Unfallberichte zu jeweils einigen Unfällen ausgewertet und für den Leser aufbereitet damit er in die Lage versetzt wird, Risikofaktoren zu identifizieren und richtig einzuschätzen, um im Notfall handlungsfähig zu sein.

Erfreulich ist dabei nicht nur das immense Fachwissen des segelerfahrenen Autors, der sich als Berufspilot schon immer mit dem Thema beschäftigen musste, sondern auch sein trotz des trockenen Themas lockerer Schreibstil.

Wie heißt es heutzutage? Bitte bewerten Sie uns jetzt. Fünf von fünf Sternen!

Kein Schiff, keine Yacht, erst recht keine Segelyacht existiert ohne seinen Konstrukteur. Seine Arbeit erledigen oder unterstützen heute leistungsstarke Computer mit der entsprechenden Software. Früher war es Handarbeit, Erfahrung und Vorstellungskraft waren vonnöten, das Ergebnis nicht selten wie ein Kunstwerk entstanden.

Diesen Konstrukteuren ist **Yachtdesign**

herausgegeben von Lasse Johannsen, Delius Klasing



gewidmet. Fünfzehn von ihnen sind beispielhaft ausgesucht, ihr Leben und Werk wird ausführlich – und immer interessant – nachgezeichnet. Darunter Berühmtheiten wie William Fife, Nathanael Herreshoff und Max Oertz, aber auch der Öffentlichkeit eher Unbekannte wie Tore Holm oder Alfred Mylne. Für einen Travemünder ist das Kapitel über Kurt A.H. Oehlmann besonders interessant, hatte er sein Büro doch zum Schluss direkt am Passathafen. Vielen ist

er unbekannt, obwohl er einer der meistbeschäftigten deutschen Yachtkonstrukteure war: etwa 1200 Segelyachten entstammen seiner Feder. Meist waren es Fahrtenyachten – und damit gerät man nicht in die Schlagzeilen. Sein Motto als Konstrukteur hat er einmal so formuliert: „Es gibt ein Naturgesetz: Was zweckmäßig ist, ist auch schön, und umgekehrt.“ Dies war seinerzeit allgemeine Auffassung seiner Berufskollegen.

Die Kapitel sind illustriert mit Fotos einzelner der Yachten des betreffenden Konstrukteurs, aber auch mit Rissen der Schiffe.

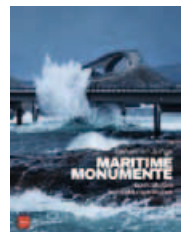
Abgerundet werden die Lebensläufe durch Kapitel, in denen auf die Grundlagen und auch Einzelheiten der Konstruktion von Segelyachten eingegangen wird. Gut nachvollziehbar wird dargestellt wie ursprünglich die reine Erfahrung den Konstrukteur leitete und im Laufe der letzten etwa 150 Jahre die Wissenschaft mehr und mehr einbezogen wurde. Hilfsgeräte, mit denen heute sicher kaum jemand noch arbeiten kann, wurden entwickelt. Etwa das Planimeter, mit dem man Flächen aller Art berechnen kann.

Fazit: Dieses Buch ist höchst empfehlenswert für den, der sich an schönen Schiffen nicht satt sehen kann!

Ähnlich verhält es sich mit

Sebastian Junge, Delius Klasing

Maritime Monumente



Der Untertitel lautet „Spektakuläre Architektur am Wasser“ – dem ist nichts hinzuzufügen, wie das Coverfoto zeigt. Bauen zwischen Land und Meer erfordert höchste Ingenieurskunst. Dass diese oftmals auch die Kunst betont, zeigen die eindrucksvollen Fotografien. Auch hier gilt das oben erwähnte Motto Oehlmanns. Der Autor berichtet nicht nur über die Konstruktion, sondern beleuchtet auch vielfach wie sie auf der Baustelle umgesetzt wurde und von wem und unter welchen Umständen. Der Zeitrahmen der vorgestellten Monumente reicht von der Kazarma-Brücke, die in Griechenland etwa 1300 v.Chr. entstand, bis zum vor kurzem erweiterten Panamakanal. Es werden aber nicht nur Brückenbauwerke vorgestellt, sondern auch Projekte wie der Kanal von Korinth, der schon von den Römern projektiert, aber erst 1893 tatsächlich vollendet wurde.

Auch dies Buch kann ich nur empfehlen!

Dank des Baustoffes GfK werden Yachten immer älter, müssen aber gepflegt und gehegt werden. Hier kann

Jens Feddern, Delius Klasing



Refit leicht gemacht

helfen. Wer den „Palstek“, das bekannte technische Magazin für Segler, regelmäßig liest, kennt den Autor und viele seiner im Buch zusammengefassten Artikel bereits. Hier sind sie aber sortiert und geballt zum intensiven Lesen und Durcharbeiten aufbereitet. Man merkt dem Buch nicht nur die Erfahrung des Autors an, sondern auch, dass er alle beschriebenen Arbeiten selbst ausgeführt hat, er also weiß, worüber er schreibt. Er widmet sich tatsächlich der Rundum-Erneuerung, von der Rumpf- und Decksanierung bis zur Reparatur bzw. Erneuerung der Inneneinrichtung, und zwar so, dass jeder einzelne Arbeitsschritt nachvollzogen werden kann. Der Text wird durch Fotos und Zeichnungen unterstützt. Dass jeder Segler alle diese Arbeiten nach der Lektüre aber selbst machen kann, ist eher nicht zu erwarten, in jedem Fall weiß er jedoch, worauf es ankommt, kann die richtigen Fragen stellen, die Antworten bewerten und dem, der die Arbeiten schließlich ausführt, gezielt auf die Finger schauen. Das ist doch schon einmal etwas! Deshalb auch hier: Fünf Sterne!

Kaum ist *The Ocean Race* beendet, erscheint das erste Buch dazu auf dem Markt:

Jochen Rieker, Delius Klasing



Boris Herrmann und das Rennen um die Welt

Der frühere YACHT-Chefredakteur begleitete Team Malizia von der Taufe des neuen Schiffs bis zum Zieldurchgang. Wer TOR bei YACHT online verfolgte, wird einige der Texte kennen. Viele Hintergrundinformationen, auch zum Persönlichen, kommen hinzu, ebenso hochinteressante Fotos. Das Buch ist daher empfehlenswert.

Der Hilfsdiesel stellt viele Segler immer wieder vor Rätsel, wenn er nicht so funktioniert wie gewünscht. Woran liegt es? Das ist die entscheidende Frage.

Duncan Wells u. Jonathan Parker, Delius Klasing



Stressfrei Motor warten

wollen helfen, Antworten zu vermitteln. Die Autoren beschreiben die häufigsten Ursachen von Pannen, geben Tipps für die Fehlersuche und zeigen auch, wie man die Maschine selbst reparieren kann. Dies ist nicht nur verständlich geschrieben, sondern auch reich bebildert, mit Checklisten, Diagrammen u.ä. ergänzt. Zusätzlich gibt es per QR-Code (englischsprachige) Erklärvideos. Das Ganze garniert mit Anekdoten des Motorenfachmannes J. Parker – mit englischem Humor aus dem Leben gegriffen.

Sehr empfehlenswert!

Leichtere Kost:






Christian Irrgang, Delius Klasing



Fish 'n' Ships

Ein Ostseesegler bei den Briten – von Gelting um die britischen Inseln nach Gelting, in 144 Tagen 2720 sm, mal mit Freunden, mal allein. Besonders bemerkenswert: Die Fotos! Der Autor ist Berufsfotograf und das merkt man! Knipsen und fotografieren haben nichts miteinander zu tun. Dabei berichtet der Autor auch noch gut lesbar und fesselnd über seine Reise, so dass man das Buch nicht weglegen mag, auch wenn man keine konkrete Absicht hat, selbst dorthin zu segeln. Ein gutes Buch für ruhige Stunden!

Lutz Beister

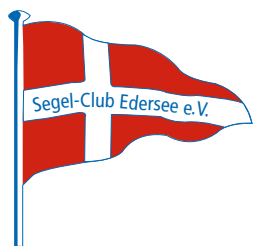
Ansprechpartner in den Vereinen und weiteren Organisationen						Stand: 01. 02. 2024
Die Vereine der WSGE	Edertaler Segel-Verein e.V.  ESV'86	Segel Club Asel Süd e.V.  SCAS	Segelclub Edersee  SCE	Segelsport-Gemeinschaft Edersee e.V.  SSGE	Wassersportverein Rehköppel e.V.  WSVR	
Vorsitzender	Ulrich Neudecker Tel. 0176 32559288	https://scas-edersee.de/index.php/derverein/vorstand/ https://scas-edersee.de/index.php/derverein/vorstand/	Achim Brack Tel. 01719377451 Herbert Hofmann Tel. 0171 2769635	Paul Völlmecke Tel. 0152 54225213 Andreas Happich Tel. 0151 14171660	Brigitte Hunstock Tel. 05622 1454 Thomas Eckert Tel. 0174 8282479	
Sportwart	Philipp Behrendt Tel. 0160 4737012					
Stegplätze	Ulrich Neudecker Tel. 0176 32559288	Ralph Urban Tel. 0172 1720014	info@segelclub-edersee.de	Andreas Happich Tel. 0151 14171660 stegwart@ssge.de	Brigitte Hunstock Tel. 05622 1454	
Postanschrift	Edertaler Segel-Verein e.V. Dessauer Str. 21 34212 Melsungen	SCAS e.V. z.H. Daniel Unger Weiseler Straße 56 35510 Butzbach	Bringhäuserstraße 1 D-34513 Waldeck-Scheid	Knippenberg 39 34549 Edertal-Bringhausen	Albertstr.3 34560 Fritzlar	
Vereinssitz (sofern abweichend)	Hechtweg 26 34549 Edertal	Campingplatz Asel Süd Vöhl OT Asel Süd	Bringhäuserstraße 1 D-34513 Waldeck-Scheid	Knippenberg 39 34549 Edertal-Bringhausen	Hechtweg 12 34549 Edertal	
Internet	www.esv-86.de	www.scas-edersee.de	www.segelclub-edersee.de	www.ssge.de	www.wsvr.de	
E-Mail	uneudecker@gmail.com info@esv-86.de	info@scas-edersee.de jan.rischarde@web.de	info@segelclub-edersee.de	vorstand@ssge.de	vorstand@wsvr.de	
Weitere Organisationen	Deutsche Lebensrettungs-gesellschaft	Wasserschutzpolizei Waldeck	Personenschiffahrt Edersee	Edersee-Fähre Rehbach-Scheid	Wettsegelgemeinschaft Edersee www.wsgge.de	
Postanschrift	Ederseerandstraße 10 34513 Waldeck	Ederseerandstraße 6 34513 Waldeck	Ederseerandstraße 34513 Waldeck	Kattlagen 13 A 34497 Korbach	Carsten Beister carsten.beister@rved.de Tel. 0162 937 5353	
Ansprech-partner	05623 5452 Waldeck 05635 8466 Fürstental 05623 2000 Rehbach	Herr Gerd Paulus Tel. 05623 5437	Herr Wilfried Meyer Tel. 05623 5415	Fährtelefon Mobil 01520 9721564	Fachausschuss Wettsegeln Koordination durch Carsten Beister carsten.beister@rved.de Tel. 0162 937 5353	
E-mail	schulungsst-nord@Hessen.DLRG.de	wsppo.waldeck.hbpp@polizei.hessen.de	personenschiffahrt-edersee@t-online.de	info@edersee-faehre.de		

<i>Klasse</i>	<i>Obmann</i>	<i>Telefon</i>	<i>E-Mail</i>
	Karl Draude	0173 2502326	
	Kilian König	05634 9941396	info@koenig-sails.com
	Volker Happich	0171 8203939	volker.happich@t-online.de
	Marcel Barie	0175 614 6005	marcel_barie@gmx.de
	Thomas Hennig	05623 4445	hennig-edersee@t-online.de
	Christian Blum	05683 238	christian@blum-zennern.de
Katamarane			
	Jan-Peter Rischard	0171 7325888	Jan.rischard@web.de
	Thomas Hennig	05623 4445	hennig-edersee@t-online.de
	Thorsten Sauerbrei	0176 55669673	T.Sauerbrei@gmx.de
	Andreas Happich	0151 14171660	Andy-Happich@t-online.de
	Carsten Beister	0162 9375353	Carsten.Beister@gmx.de
	Dirk Freiling	0157 56432129	Dirk.freiling@gmx.net

Aktionstag

Saubere Landschaft

Sauberer Edersee



Liebe Bürger und Gäste,
liebe Seglerinnen, Segler und Steganlieger!

Nach einer langen und schönen Saison am Edersee möchte die **Wettsegelgemeinschaft Edersee** und der **Reginalverband Eder-Diemel** gemeinsam mit den **Bürgervereinen aus Bringhausen und Hemfurth** um Ihre Mithilfe bitten, damit wir gemeinsam den Uferbereich des Edersee vom Unrat befreien können.

Treffpunkt

Samstag, den 5.10.2024 um 10:00 Uhr

- **Bringhäuser Bucht
(WC Anlage / Pumpenhäuschen)**
- **Wendehammer Scheid**
- **Rehbach – Parkplatz (Teich)**

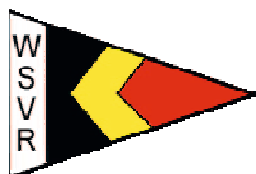
Falls vorhanden, bringen Sie bitte Arbeitshandschuhe, Stiefel, Säcke, Eimer, Harken, Schippen usw. mit.

Die Gemeinden Waldeck und Edertal stellen wieder Fahrzeuge zur Verfügung, auf die der Müll zum Abtransport aufgeladen werden kann. Müllsäcke werden ausgegeben.

Im Anschluss ab ca. 13:00 Uhr laden die Teams alle Helfer beim gemütlichen „Zusammensein“ mit Eintopf sowie Getränken in die „Endstation“ in Bringhausen ein.

**Alle helfenden Kinder erhalten außerdem
FREIKARTEN für die SOMMER-RODELBAHN
in Niederwerbe !!!**

Wir freuen uns über Ihre Hilfe!





Auf Grund der geringen Parkmöglichkeiten im Kranbereich sollten diese Anweisungen befolgt werden.

Sie bringen Ihr Boot zu Wasser.

1. Bereiten Sie Ihr Boot vor der Zufahrt zum Kran so vor, dass ein Anhängen des Bootes sofort ermöglicht werden kann.
2. Die Fahrzeuge und Trailer müssen nach dem Kranen sofort abgefahren werden.
3. Nach dem Einsetzen des Bootes ist der Verladesteg sofort frei zu machen.
4. Für das Stellen und Legen des Mastes ist ein Termin mit Felix Hämpel, Rezeption Campingplatz Rehbach Tel. +49 172 1887793, zu vereinbaren.

Sie holen Ihr Boot aus dem Wasser.

5. Die Boote sollten nur mit gelegtem und fest verzurrtem Mast an den Verladesteg anfahren.
6. Der Trailer steht in Warteposition im Stauraum und ist beim Hebevorgang unter den Kran zu fahren.
7. Nach dem Absetzen ist das Boot zu verzurren und 40 bis 50 m aus dem Schwenkbereich des Krans zu fahren, damit die nachfolgenden Trailer besser rangiert werden können.

Bedienungsanleitung zum Kranen der Boote

1. Der Unternehmer haftet für die Ordnungsmäßigkeit der Krananlage und die von ihm gestellten Anschlagmittel sowie die Bedienung der Krananlage.
2. Bootseigner oder dessen Beauftragte sind für das richtige Anhängen der Boote verantwortlich.
3. Der Kranunternehmer übernimmt keine Haftung für das ordnungsgemäße Anhängen der Boote.
4. Das Gleiche gilt für das Legen oder Stellen des Segelmastes.
5. Die Traverse und die zu hebende Last müssen grundsätzlich immer waagrecht hängen.
6. Es darf kein Wasser im Boot vorhanden sein. Tanks müssen entweder ganz voll oder ganz leer sein. Das gilt auch für Ballasttanks.
7. Der Schwerpunkt der Last muss immer in der Mitte liegen.
8. Der Spreizwinkel der Hebegurte muss immer nach außen verlaufen.
9. Die Hebegurte können auf die jeweilige Länge des Bootes, an den einzelnen Haken der Traverse eingestellt werden.
10. Bei schrägen Bug- und Stevenformen, wie z.B. bei dem Folkeboot, bei Motorbooten, Elektrobooten und bei Booten ohne Kiel müssen die Hebegurte, um ein Abrutschen der Gurte zu verhindern, an der Bordkante des Bootes zusätzlich fest verzurrt bzw. verbunden werden.
11. Für die Haltbarkeit des eigenen Hebegeschirrs, wie Drahtstrops usw. ist der Bootseigner verantwortlich.
12. Über 4 Windstärken kann aus Sicherheitsgründen nicht mehr gekrant werden.
13. Eine lange Halteleine ist nicht erforderlich. Nur kurze Leinen am Bug oder Heck anbringen, damit das Boot am Steg oder beim Aufsetzen auf den Trailer geführt werden kann.
14. Um einen reibungslosen Ablauf sicher zu stellen, müssen die Boote am Steg als auch die Trailer am Kran sofort abgefahren werden.
15. Beim Auskranken werden die Boote in der Reihenfolge des Einlaufens an den Steg herausgehoben, falls der Trailer bereitsteht (Stauraum).

Kranzeiten

Beginnend ab März jeden Jahres werden die Kranzeiten täglich im Internet unter www.kran-rehbach.de bekanntgegeben.

Abweichende Termine können mit einem Zuschlag von 20,00 € vereinbart werden!
Karl Draude, Tel. 05621-71796 oder 0173-2502326
Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie aus dem Internet.

**Die Kranzeiten können sich aufgrund der Wasserstände ändern.
Ab dem 1. November kann nur bedingt ausgekrannt werden, weil die Zugangsbrücke keine Landverbindung hat.
Max. Last 6.000 kg, min. Pegel 221,80 über NN**

Krängebühren

bis 1.000 kg	70,00 €
bis 2.000 kg	80,00 €
bis 3.000 kg	90,00 €
ab 3.000 kg	110,00 €
Nutzung des Mastenkranes mit Bedienung	20,00 €

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer

Ein- / Auskranken

Die Liegeplätze an der Steganlage können während des Auf- und Abkrans genutzt werden.

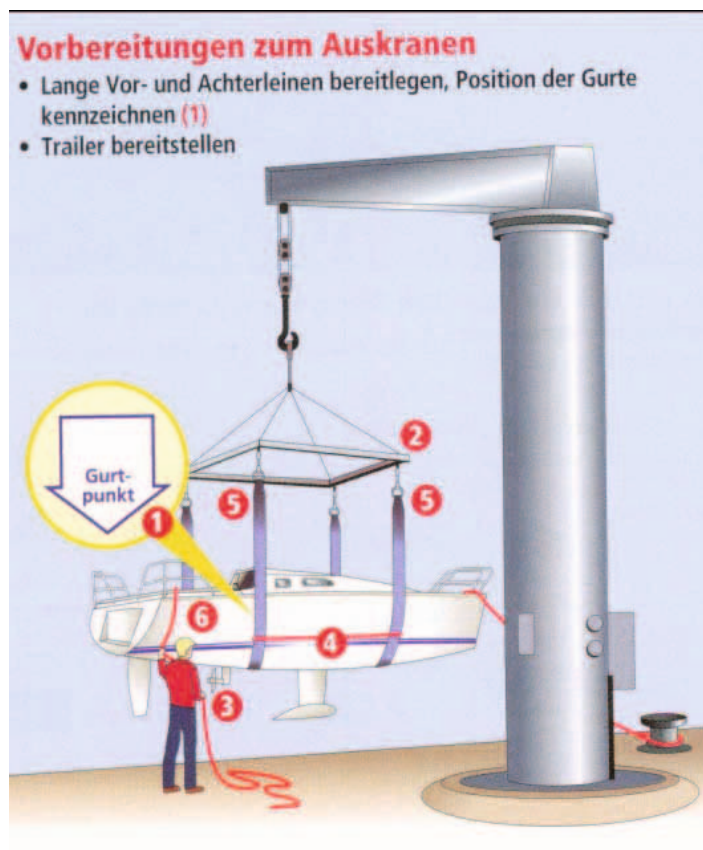
Praxistipps zum Auskranen

Vorbereitung zum Auskranen

- Vor- und Achterleinen bereit legen. **1**
- Position der Gurte kennzeichnen.
- Trailer bereitstellen. (Stauraum)

Unter dem Kran

- Traverse so tief hängen, dass die Yacht (das Boot) mit dem Bug in die Schlaufen einfahren kann.
- Einhängeschlaufen in die für die Bootsgröße erforderlichen Haken einhängen.
- Seeseitige Fender vor dem Einfahren entfernen.
- Den Gurt achtern aushängen und bis unter den Kiel absenken (evtl. mit der Leine verlängern).
- Die Yacht (das Boot) unter die Traverse verholen. **2**
- Hinteren Gurt wieder einhängen.
- Hinteren Gurt vor oder hinter der Propellerwelle platzieren (den Gurt an der Wasseroberfläche angreifen, weil mehr Gefühl für die Position). **3**
- Mit einem Tampen die beiden Gurte in der Wasserlinienhöhe miteinander verbinden, damit der vordere Gurt nicht zum Bug hin abrutscht. **4**
- Traverse zu Schiffsmittle ziehen, **5**
Relingsdurchzüge aushängen.
- Zum Kranen bleibt niemand an Bord.
- Bei Wind, Yacht (Boot) in Position halten, bis die Yacht (das Boot) frei drehen kann. **6**
- Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.
- Yacht (Boot) am Trailer befestigen und umgehend den Kranplatz freimachen.

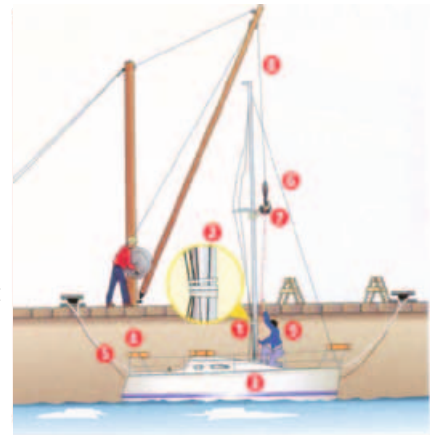


Anweisung und Praxistipps am Mastenkran

Um am Saisonende einen zügigen Ablauf beim Mastlegen und Auskranken zu gewährleisten, können viele Arbeiten schon im Voraus in der Box erledigt werden.

Boxen stehen am Mastkran zur Verfügung:

- Segel abschlagen und verstauen.
- Großbaum demontieren.
- Nach Achtern umgelenkte Fallen und Strecker aufschießen und am Mast belegen.
- Kabelverbindungen am Mast hochbinden. **1**
- Bei Steckmasten Mastkragen lösen und entfernen.
- Nicht notwendige Stage und Wanten lösen und am Mast festlaschen. **2**
- Bei restlicher Verstagung Spanner lösen. **3**
- Am Boot Auflager für den Mast befestigen, Leinen zum Festbinden bereit legen. **4**



Praxistipps zum Aufstellen der Masten am Mastenkran

- Sie bereiten ihren Mast zum Aufstellen vor.
- Wanten und Stage auf der richtigen Seite bereitlegen.
- Mast in die Schlaufe unterhalb der Saling einlegen.
- Mast während des Hebevorganges nach unten in den Mastfuß drücken.
- Der Mast sollte im Top leicht nach hinten geneigt sein.
- Wanten anschlagen. Der Hebevorgang kann mit angeschlagenen Wanten erfolgen.
- Mast mit dem Vorstag in die richtige Position ziehen. Evtl. unter Nutzung des Spinnaker- oder Fockfall.
- Das Boot sollte immer ca. 50 cm mit der Mastfußposition seitlich hinter dem Mastenkran liegen.
- **Schrägaufzug der Masten ist nicht erlaubt! Der Kettenzug darf nur senkrecht erfolgen!**
- Nach Befestigung des Mastes ist das Boot sofort vom Mastenkran abzufahren.
- **Die Nutzung der Leiter ist nur mit angelegtem Sicherheitsgurt erlaubt (Absturzgefahr)!**
- **Gurt in das Sicherheitssystem einhaken!**
- **Die Nutzung der Anlage auf eigene Gefahr!**
- Die Fernbedienung ist nach Gebrauch in den Wetterschutzkasten zu legen!!!

Praxistipps zum Legen der Masten am Mastenkran

- Leine um den Mast legen.
- Boot direkt mit dem Mast direkt unter die Zugtalje legen. **5** (die Festmacher mit etwas lose am Steg befestigen, damit das Boot sich direkt unter den Zugpunkt verholt).
- Zugleine in der richtigen Position auf etwas Spannung **6** ziehen (Vorsicht mit dem Verklicker und Windmesser).
- Steckbolzen am Mastfuß entfernen (muss leicht gehen).
- Eine Person sichert den Mastfuß.
- Vorstag und Achterstag lösen und Mast nach hinten ankippen
- Eine Person muss den Mast am Mastfuß nach vorn oder achtern aus der Halterung ziehen. Schrägzug ist nicht erlaubt!
- Wanten abschlagen oder lösen.
- Mast kann jetzt abgelassen werden (mit oder ohne befestigten Wanten).
- Mast am Boot festbinden und Mastenkran für die wartenden Boote sofort freimachen.

Segelanweisung Allgemeiner Teil für Ranglistenregatten auf dem Edersee

Weitere Daten oder Änderungen entnehmen Sie bitte dem Programm (Segelanweisung Spezieller Teil)

1 Allgemeines

- 1.1 Es gelten die aktuellen Covid-19-Auflagen des Bundes, des Landes und des zuständigen Landkreises. Das Hygienekonzept des ausrichtenden Vereins ist strikt umzusetzen. Zuwiderhandlung führt zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung.
- 1.2 Die Wettfahrten werden nach den WR von World Sailing mit den Zusätzen des DSV, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem Technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, den Segelanweisungen gesegelt.
- 1.3 Bei einem Sprachkonflikt ist bei den Ordnungsvorschriften Regattasegeln, Ausschreibungen und Segelanweisungen der deutsche Text maßgebend.
- 1.4 Es gilt WR Anhang T (Schlichtung).
- 1.5 Die Segelanweisungen können durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen und durch das Programm (Segelanweisung Spezieller Teil) geändert werden. Änderungen der Segelanweisung sowie des Zeitplans werden bis spätestens um 20.00 Uhr bekannt gegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag.
- 1.6 Alle teilnehmenden Boote müssen gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien bereithalten (Ergänzung WR 78).
- 1.7 Nur die in der Meldung angegebene Segelnummer darf geführt werden. Eine andere Segelnummer bedarf der Zustimmung des Wettfahrtskomitees.
- 1.8 Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines von ihrem nationalen Verband anerkannten Segelclubs sein und dürfen nicht von World Sailing gesperrt sein (vgl. World Sailing - WR69.3).
- 1.9 In Ergänzung zu den WR 46 muss bei Regatten der für die Führung eines Bootes Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrage des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen. Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gültige Befähigungsnachweis gefordert.
- 1.10 Wechsel des Schiffsführers ist nicht erlaubt. Mannschaftswechsel muss vorher vom Wettfahrtskomitee genehmigt werden.
- 1.11 Die Talsperrenverordnung des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) siehe http://www.gesetze-im-internet.de/tspv_2013/ und die Nationalparkverordnung https://www.nationalpark-kellerwald-edersee.de/de/service/downloads/verordnung/?we_objectID=7194&refDID=4064 für den Edersee sind zu beachten. Insbesondere wird auf das Fahrverbot in durch Bojen abgegrenzte Bereiche und die Einhaltung des Abstandes zu den Abgrenzungen sowie zu den Ufern von Badestellen hingewiesen. Sie kann im Wettfahrtbüro eingesehen werden. Verstöße gegen die Verordnung können zur Disqualifikation führen.
- 1.12 Ein Boot, das gestartet ist und nicht durchs Ziel geht (auch nicht im Zeitlimit, 30 Minuten nach Durchgang des ersten Schiffes), wird in Ergänzung zu WR 28, Absegeln der Bahn ohne Verhandlung als DNF gewertet.
- 1.13 Die Daten der Regattateilnehmer/in (Name, Verein, Boot, Platzierung) können der ausrichtende Verein und die WSGE in Aushängen sowie auf ihren Internetmedien einschließlich der Plattform manage2sail veröffentlichen. Der ausrichtende Verein behält sich außerdem die Weitergabe der oben angegebenen Daten an Presse, Print- oder Telemedien vor. Dies gilt gleichermaßen für Fotos und sonstige digitale Daten der Teilnehmer/in, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung entstanden sind.

2 Sicherheitsbestimmungen

- 2.1 Jeder Schiffsführer ist für die richtige seemannschaftliche Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.
- 2.2 WR 40.1 gilt zu jedem Zeitpunkt auf dem Wasser. Bei Sturmwarnung oder offiziellen Wetterwarnungen oder Zeigen der Flagge „Y“ im Hafen oder auf einem Boot der Wettfahrtleitung müssen von allen Teilnehmern persönliche Auftriebsmittel getragen werden. Nichttragen von Schwimmwesten kann zur Disqualifikation führen (Ergänzung WR 1.2 und 40). Das Technische Komitee / Wettfahrtskomitee behält sich vor, ihm ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
- 2.3 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekannt geben.

3 Bekanntmachungen an Land

- 3.1 Mitteilungen der Wettfahrtleitung oder des Schiedsgerichts erfolgen durch Aushang an der Tafel für Bekanntmachung oder auf Manage2Sail. Siehe Ausschreibung bzw. Programm.

4 VERHALTENSKODEX

- 4.1 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen jede vernünftige Anweisung eines Wettfahrts-offiziellen befolgen.
- 4.2 Teilnehmer und unterstützende Personen müssen die vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Ausrüstung mit Sorgfalt und entsprechend guter Seemannschaft sowie in Übereinstimmung mit sämtlichen Anweisungen für ihre Verwendung behandeln, ohne ihre Funktionsfähigkeit zu beeinträchtigen.

5 Kursschema

- 5.1 Der Anhang „Kursschema“ zeigt das prinzipielle Kursschema und die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu passieren sind. Die Bahnmarken sind backbord zu runden.
- 5.2 Die Anzahl der Runden wird spätestens mit dem Ankündigungssignal mit einer Zahlentafel angezeigt.
- 5.3 Anstelle der Leebahnmarke kann auch ein Gate ausgelegt werden.

6 Bahnmarken

- 6.1 Bahnmarken sind gelbe Tonnen. Die Ersatzbahnmarke hat die Farbe gelb oder lila über gelb.
- 7 **Start**
- 7.1 Zur Startkontrolle haben alle Boote vor ihrem Ankündigungssignal das Startschiff an der Steuerbordseite zu passieren.
- 7.2 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Folge von Wettfahrten bald beginnt, wird eine orangefarbene Startlinien- Flagge mit einem Schallsignal mindestens fünf Minuten vor dem Ankündigungssignal gezeigt.
- 7.3 Die Startlinie wird gebildet durch einen Mast auf dem Startschiff/Steg (mit orangener Flagge) und die Startlinienbegrenzungstonne an der Backbordseite des Startschiffes. Zusätzlich kann eine innere Begrenzungstonne gesetzt werden.
- 7.4 Boote, die nicht 4 Minuten nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden als nicht gestartet gewertet (Ergänzung WR 28).
- 7.5 In Abänderung von WR 29.2 kann nach einem allgemeinen Rückruf auch eine andere Klasse gestartet werden.
- 8 **Bahnänderung, Bahnverkürzung und Abbruch der Wettfahrt**
- 8.1 Bahnänderung, Bahnabkürzung und Abbruch der Wettfahrt werden gem. WR 32 und WR 33 signalisiert und durchgeführt.
- 8.2 Ergänzung zu WR 32, Bahnabkürzung an der Leetonne bzw. am Leetor:
Wenn "S" über "C" gesetzt wird, ist direkt von der Leetonne bzw. von dem Leetor ins Ziel zu gehen.
Diese Regel kann bei mehreren Klassen auf der Bahn durch die Klassenflagge ergänzt werden.
- 8.3 Bei einer Bahnänderung in Luv entfällt die Ablaufbahnmarke. Im Falle einer Bahnmarkenänderung in Lee wird keine Gatebahnmarke ausgelegt. Die Ersatzleebahnmarke ist backbord zu runden.
- 9 **Ziel**
- 9.1 Die Ziellinie wird gebildet durch den Mast des Zielschiffes mit blauer Flagge und einer Zielbegrenzungsboje oder eine der bisherigen Bahnmarken.
- 10 **Beendigung der Wettfahrt**
- 10.1 Das Ende der Wettfahrt wird durch Streichen der Flagge "blau" angezeigt.
- 11 **Strafsystem**
- 11.1 WR 44.1 und WR Anhang P2.1 werden geändert, sodass die Zwei-Drehungs-Strafe durch eine Eine-Drehungs-Strafe ersetzt wird.
- 12 **Proteste, Ersatzstrafen**
- 12.1 Ein Boot, das eine Strafdrehung nach WR 44 oder 31 ausgeführt hat, muss dies innerhalb der Protestfrist schriftlich im Wettfahrtbüro melden (Kringelprotokoll). Nicht gemeldete Strafen gelten als nicht gemacht.
- 12.2 Jedes Boot, das protestieren will, muss der Wettfahrtleitung beim Zieldurchgang die Protestabsicht mitteilen.
- 12.3 Die Protestfrist beträgt 60 Minuten und beginnt mit Ende der Wettfahrt (bei direkt aufeinanderfolgenden Wettfahrten mit Ende der letzten Wettfahrt des Tages) bzw. nach deren Abbruch oder nach Ende der Startverschiebung. (Ergänzung WR 61.3)
- 12.4 Die Proteste sind im Regattabüro innerhalb der Protestfrist einzureichen.
- 12.5 Proteste werden, wenn möglich, in der Reihenfolge des Eingangs verhandelt. Beginn und Reihenfolge werden an der Tafel für Bekanntmachungen oder bei Manage2Sail spätestens 30 min nach Ende der Protestfrist ausgehängt.
- 12.6 Protestparteien und Zeugen haben sich zur angegebenen Zeit vor dem Verhandlungsraum bereitzuhalten.
- 12.7 Für die Wettfahrten gilt Anhang P (Sofortstrafen für einen Verstoß gegen Regel 42).
- 12.8 In Abänderung von WR 66 gilt am letzten Wettfahrttag für die Annahme eines Antrages einer Partei auf Wiederaufnahme einer Protestverhandlung nicht länger als eine Stunde nach Verkündung der Entscheidung.
- 12.9 Proteste oder Einwendungen über Tatsachen, deren Feststellung bereits an den vorhergehenden Tagen zumutbar gewesen wäre, werden gemäß WO 6.2 am Tag der letzten Wettfahrt nicht mehr angenommen.
- 12.10 Regel WR Anhang T „Schlichtung“ wird angewendet

Anhang Kursschema

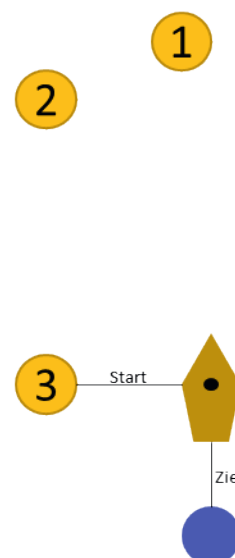
Zahlentafel „1“:
Start – 1 – 2 – 3 – Ziel

Zahlentafel „2“:
Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 2 – 3 – Ziel

Zahlentafel „3“:
Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 2 – 3 – 1 – 2 – 3 – Ziel

Zahlentafel „4“:
Start – 1 – 2 – 3 – 1 – 2 – 3 – 1 – 2 – 3 – 1 – 2 – 3 – Ziel

Boje (1): Luvbahnmarke
Boje (2): Ablaufbahnmarke
Boje (3): Starttonne bzw. Leebahnmarke / Leegate



Zusatz für Yardstickregatten auf dem Edersee

Stand: 16. Januar 2023

Weitere Daten oder Änderungen entnehmen Sie bitte dem Programm (Segelanweisung Spezieller Teil)

1. Zusätzlich zu den
Segelanweisungen Allgemeiner Teil für Ranglisten-Regatten auf dem Edersee, Punkt 1.1
gelten zusätzlich die
Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseemeisterschaft
in der jeweils gültigen Fassung.
2. Abweichend zu den
Segelanweisungen Allgemeiner Teil für Ranglisten-Regatten auf dem Edersee, Punkt 1.6
ist die Teilnahme offen (Abänderung WR 75).
3. Zusätzlich zu den
Segelanweisungen Allgemeiner Teil für Ranglisten-Regatten auf dem Edersee, Punkt 2.
gilt insbesondere für die Anfahrt zur jeweiligen Regattabahn:
WR 1.2: Jeder Teilnehmer ist für das Tragen eines den Bedingungen angemessenen
persönlichen Auftriebsmittel selbst verantwortlich sowie
WR 40: Das Tragen von persönlichen Auftriebsmitteln gilt jederzeit, wenn der
Teilnehmer auf dem Wasser ist.
4. In Abänderung der
Segelanweisungen Allgemeiner Teil für Ranglisten-Regatten auf dem Edersee, Punkt 9.2 wird
das Zeitlimit für die Beendigung der Wettfahrt nach Zieldurchgang des ersten Bootes durch
den Ausrichter in der Segelanweisung festgelegt. WR 35 und die OV-Regattasegeln v.
1.2.2017 5.3.3 gelten nicht.
5. In Abänderung der WR 44.1 ist bei Annahme einer Strafe eine Ein-Drehung-Strafe
auszuführen.
6. Wettfahrtbedingungen
Die Wettfahrten unterliegen den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ der World
Sailing (neueste Ausgabe) festgelegt (definiert) sind mit den Zusätzen des DSV, den
Ordnungsvorschriften des DSV, den von World Sailing oder dem technischen Ausschuss des
DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung und den
Segelanweisungen mit dem Zusatz für Yardstickregatten sowie den Regeln zur Durchführung
von Yardstickregatten (insbesondere wird auf die Regel 1, Zulassung von Yardstickzahlen
hingewiesen).
Mit der Teilnahme an der Regatta erkennen der Steuermann und die Crewmitglieder die
einschlägige Haftungsausschlussklausel und die Urheber- und Bildrechte an. Ohne
unterschiedenen Haftungsausschluss aller Crewmitglieder ist die Meldung nicht gültig.
Gültige Messbriefe und Führerscheine müssen bereitgehalten werden.
Alle teilnehmenden Boot müssen eine gültige Haftpflichtversicherung einschl. Regattarisiko
mit einer Deckungssumme von mind. 3 Millionen € pro Veranstaltung oder ein Äquivalent
davon haben. Der Nachweis ist auf Verlangen dem ausrichtenden Club vorzulegen.

Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseeemeisterschaft

Wettsegelgemeinschaft Edersee im Regionalverband Eder-Diemel e.V.

- Fachausschuss Wettsegeln -

Koordinator: Sportlicher Leiter der WSGE im RVED

Stand: 16.01.2023

(Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind grün hervorgehoben)

Allgemein gelten in der jeweils gültigen Fassung zusätzlich zu diesem Regelwerk

- die Segelanweisung „Allgemeiner Teil für Regatten auf dem Edersee“ mit dem Zusatz für Yardstickregatten auf dem Edersee sowie
- die jeweilige Ausschreibung des ausrichtenden Vereins

1. Kriterien zur Festlegung von Yardstickzahlen

- 1.1. Es sind nur Bootsklassen mit vergebener DSV-/Edersee-Yardstickzahl zugelassen.
 - a) eine vorhandene DSV-Yardstickzahl für eine Bootsklasse ist gem. der gültigen Kreuzer-Tabelle anzuwenden
 - b) eine vorhandene Edersee-Yardstickzahl für eine Bootsklasse ist gemäß der gültigen RVED-Tabelle anzuwenden, unabhängig davon, ob eine DSV-Yardstickzahl existiert.
 - c) einen nicht serienmäßigen Einbaumotor besitzen einen Bonuspunkt, wenn bis zum 01.04. ein formloser Antrag, mit einem Bild des Antriebs, an den sportlichen Leiter des RVED (wettsegeln@wsge.de) gestellt wurde und zur Regatta über Manage2Sail gemeldet wird.
- 1.2. Eine Edersee-Yardstickzahl einer Bootsklasse, die keine DSV-Yardstickzahl besitzt, muss beantragt werden:
 - a) 30 Tage vor dem Start der ersten Teilnahme an einer Ederseeemeisterschaftsregatta
 - b) über einen Vereinsvertreter
 - c) in schriftlicher Form an den FA Wettsegeln
- 1.3. Anträge zur Änderung einer DSV-/Edersee-Yardstickzahl sind, ohne Auswirkung auf die aktuelle Ederseeemeisterschaftswertung, in schriftlicher Form an den FA Wettsegeln zu stellen:
 - a) über einen Vereinsvertreter (siehe Homepage WSGE)
 - b) frühestens nach der Siegerehrung der letzten Ederseeemeisterschaftsregatta
 - c) spätestens zum 31. Oktober eines Jahres
- 1.4. Es gelten ausschließlich die aktuellen DSV-/Edersee-Yardstickzahlen. Korrekturen (Vergütungen/Bestrafungen) gem. den Yardstickregeln zum YS-Grundstandard der Kreuzerabteilung des Deutschen Segler Verbandes kommen nicht zur Anwendung.
- 1.5. Vom FA Wettsegeln vergebene Edersee-Yardstickzahlen können während der laufenden Saison vom FA geändert werden. Folgende Umstände können z.B. zu einer Änderung führen:
 - a) Bekanntwerden falscher Angaben der technischen Daten im Änderungs-/Erteilungsantrag
 - b) Falsche Einschätzung des Segelpotentials eines neuen Bootstyps. Hier können z.B. Vergleichsfahrten und Schleppversuche gegen eine Soling (YSZ 100) als Referenz angeordnet werden. Bei unkooperativem Verhalten ist in diesem Zusammenhang die neue, vom FA vergebene und veröffentlichte Yardstickzahl anzuwenden.
- 1.6. Vom FA Wettsegeln neu festgelegte oder geänderte Edersee-Yardstickzahlen werden den ausrichtenden Clubs und dem Antragsteller schriftlich (z.B. per eMail) mitgeteilt. Mit diesem Zeitpunkt sind die Yardstickzahlen bindend.
- 1.7. Zusätzlich werden alle bei einer Ederseeemeisterschaftsregatta gestarteten Bootsklassen einschl. ihrer DSV-/Edersee-Yardstickzahl auf der Homepage der Wettsegelgemeinschaft Edersee veröffentlicht.

2. Bonus-/Malus-Regelung für Yardstickzahlen bestimmter Bootsklassen

- 2.1. 2 Bonuspunkte erhalten
 - a) Optimisten
 - b) Trapezjollen mit einem Teamalter kleiner gleich 36 Jahren. Einmanntrapezjollen kleiner gleich 18 Jahre
 - c) Katamarane
- 2.2. Nehmen Einhandboote an „Einhand“-Yardstickregatten teil, so erhalten sie einen Abzug von einheitlich 3 Punkten.

3. Einverständnisse zur Teilnahme

- 3.1. Jeder Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die Anmelde- sowie Regattadaten in der Datenbank der Wettsegelgemeinschaft Edersee mit Vornamen, Nachname, Geschlecht, Bootsklasse und Segelclub erfasst werden. Die Sichtweise auf die Datenbank sind die Ergebnisse der Yardstickregatten und der Ederseeemeisterschaft, die unter wsge.de veröffentlicht werden.
- 3.2. Weiterhin werden sie automatisch in die Datenbank zur Auswertung der Ederseeemeisterschaft aufgenommen.

4. Pflichten von Teilnehmer und Ausrichter

- 4.1. Mit seiner Teilnahme unterwerfen sich der Schiffsführer, die Steuerleute und übrige Besatzungsmitglieder dem einschlägigen Verfahren des Haftungsausschlusses gegenüber dem Ausrichter.
- 4.2. Der sichere Umgang mit dem Boot wird vorausgesetzt. Der Schiffsführer bestätigt dies mit der Meldung zur jeweiligen Regatta.
- 4.3. Für jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung für Regatten bestehen.
- 4.4. Der ausrichtende Verein ist zur Einhaltung und Anwendung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuell geltenden Edersee-Yardstickzahlen der Wettsegelgemeinschaft Edersee im RVED e.V. und des DSV verpflichtet.
- 4.5. An entsprechende Bootsangaben gem. Kreuzerabteilung haben sich die Teilnehmer zu halten (siehe Formular: „Anmeldung zur Regatta“). Bei nicht eindeutigen Angaben des Bootstyps wird im Zweifelsfall die niedrigere Yardstickzahl verwendet und rückwirkend nicht korrigiert.
- 4.6. Die ausrichtenden Vereine müssen alle Bootsklassen starten lassen, die an der Ederseeemeisterschaft teilnehmen wollen und zugelassen sind. Wenn eine zugelassene Bootsklasse durch den Ausrichter nicht zugelassen wird, bleibt das Ergebnis dieser Regatta bei der Auswertung der Ederseeemeisterschaft unberücksichtigt.
- 4.7. Der ausrichtende Verein hat jedoch die Möglichkeit, Segler, welche in der Vergangenheit vermehrt durch unsportliches Verhalten auffällig geworden waren, von der Teilnahme auszuschließen. Dies ist jedoch nur mit der Zustimmung des Fachausschuss nach vorangegangener Vermittlung möglich.
- 4.8. Der ausrichtende Verein überwacht die entsprechende Kennzeichnung der teilnehmenden Boote, bzw. gibt Material zur Kennzeichnung (in Form eines rot-weißend Bands) aus. Die Kennzeichnung hat der Veranstalter der DLRG vor Beginn der Regatta mitzuteilen.
- 4.9. Die Wettfahrtleitung darf eine Wettfahrt nur starten, wenn zwischen Ankündigungs- und Startsignal die Windgeschwindigkeit im Mittel mindestens 3 m/sec beträgt. Gegen Verletzung dieser Regel kann nicht protestiert werden.
- 4.10. Der ausrichtende Verein reicht zur Wertung der Regatta im Rahmen der Ederseeemeisterschaft die Ergebnisliste mit

Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten im Rahmen der Ederseeemeisterschaft

Wettsegelgemeinschaft Edersee im Regionalverband Eder-Diemel e.V.

- Fachausschuss Wettsegeln -

Koordinator: Sportlicher Leiter der WSGE im RVED

Stand: 16.01.2023

Informationen zu Windgeschwindigkeiten und Bahnlänge an den sportlichen Leiter der Wettsegelgemeinschaft ein.

- 4.11. Der ausrichtende Verein bemüht sich alle Segler im Falle eines Regattaabbruchs zu informieren.
- 4.12. Bei Teilnahme besteht eine Zahlungsverpflichtung. Mehrfaches Ermahnen / Nachfordern von Geldbeträgen kann als „unsportliches Verhalten“ mit Teilnahmeausschluss von Regatten geahndet werden.

5. Regatten zur Ederseeemeisterschaft

- 5.1. Zur Wertung der Ederseeemeisterschaft werden Ergebnisse von Yardstickregatten, welche im Segelkalender der Wettsegelgemeinschaft Edersee im RVED e.V. offiziell mit fortlaufender Nummer (X. Regatta der Ederseeemeisterschaft 20XX) ausgeschrieben sind, herangezogen.
- 5.2. Yardstickregatten für die Ederseeemeisterschaft sind nur ab einer Teilnehmerzahl von 10 gestarteten Booten gültig.
- 5.3. Es kann beim FA Wettsegeln Einspruch gegen die Wertung einer Wettfahrt für die Ederseeemeisterschaft eingelegt werden, wenn das nach berechneter Zeit erste Schiff aus dem Yardstickzahlbereich 104 bis 106 der jeweils gültigen Edersee-Yardstickzahlen eine mittlere Mindestgeschwindigkeit von 2 kn nicht erreicht hat. Bei mehreren Wettfahrten einer Regatta müssen alle Wettfahrten diese Bedingungen erfüllen. Ist dies nicht der Fall, so wird die Regatta für die Ederseeemeisterschaft nicht gewertet.
- 5.4. Eine durch Abbruch beendete und nicht wieder neu gestartete Regatta wird bei der Ederseeemeisterschaft nicht berücksichtigt.
- 5.5. Das Protestkomitee kann aus Teilnehmern der Regatta (clubübergreifend) zusammengesetzt werden.

6. Wertungssystem Ederseeemeisterschaftsregatten

- 6.1. Die Ederseeemeisterschaftsregatten sind nach dem Zeit-/Zeit-System durchzuführen.
- 6.2. Ein Segler, der die Regatta nicht ordnungsgemäß beendet, nach Zieldurchgang aufgegeben hat oder disqualifiziert wurde erhält eine Punktzahl für diese Regatta, die um eins größer ist als die Anzahl der gestarteten Boote.
- 6.3. Frühstarter (OCS) innerhalb der letzten Minute bis zum Start (gem. WR 26 mit Vorbereitung P, I oder Z) gelten in Abänderung zu WR 30 als gestartet und erhalten eine Wertungs-Strafe entsprechend WR 44.3 (c).
- 6.4. Ein Segler, der an einer Regatta teilnimmt und bereits vor der letzten Minute bis zum Startschuss startet, gilt entsprechend WR als nicht gestartet (DNS).
- 6.5. Die Rangfolge in der Ergebnisliste erfolgt nach dem Low-Point-System.
- 6.6. Bei Punktgleichheit wird gem. WR verfahren.
- 6.7. Der FA Wettsegeln überwacht die Einhaltung dieser Regeln bei der Erstellung der Ergebnislisten.
- 6.8. Der FA Wettsegeln weist Korrekturen von Ergebnislisten an, die für die Auswertung der Ederseeemeisterschaft erforderlich sind.
- 6.9. Einsprüche zu Ergebnislisten sind beim ausrichtenden Verein, spätestens eine halbe Stunde nach Beendigung der Siegerehrung, einzureichen.

7. Ermittlung des Ederseeemeisters

- 7.1. Die Ederseeemeisterschaft wird jährlich ausgesegelt.
- 7.2. Für den Titel Ederseeemeister sind mindestens 3 gültige Wettfahrten erforderlich.
- 7.3. Die Auswertung basiert auf den Ergebnislisten der Regatten zur Ederseeemeisterschaft. Die Punktzahl für die Ederseeemeisterschaft ergibt sich aus dem Produkt der Platzierung und des EM-Faktors, welcher die Anzahl der gestarteten Boote berücksichtigt.
Punktzahl = EM-Faktor * Platzierung

EM-Faktoren in Abhängigkeit der gestarteten Boote:

10 bis 15 : 1,3
16 bis 20 : 1,2
21 bis 29 : 1,1
ab 30 : 1,0

- 7.4. Ein Segler, der an einer Regatta nicht teilnimmt, erhält eine Platzierung für diese Regatta, die um eins größer ist als die Anzahl der gestarteten Boote aus der Regatta, die die höchste Starterzahl in der laufenden Saison hat.
- 7.5. In der Wertung werden die 3 besten Wettfahrten berücksichtigt. Die übrigen Wettfahrten werden gestrichen.
- 7.6. Die Auswertung erfolgt nach dem Low-Point-System.
- 7.7. Ederseeemeister wird der Segler mit der niedrigsten Punktzahl, unabhängig auf welchen Bootstypen er gesegelt ist.
- 7.8. Bei Punktgleichheit wird gem. WR verfahren.

8. Preise

- 8.1. Es gibt folgende Wanderpreise:
- Ederseeemeister
 - Beste Steuerfrau
 - Ältester Steuermann
 - Schnellste Jolle
 - Schnellster Katamaran
 - Beste Yacht (YSZ ab 106)
 - Bester Vorschoter
 - Bester Single-Sailer
- Voraussetzung: regattamäßig mit mind. 2 Vorschotern
- 8.2. Es gibt folgende Preise
- Preise für die ersten 10 Segler
 - Preise für die ersten 3 Segler (YSZ ab 110)
 - Preise für die besten 3 "U18"-Segler
 - Sonderpreise für Jugendliche
 - Beste Crew
- Voraussetzung: min. 2 Vorschoter gleich an den gewerteten 3 Regatten

9. Sonstige Bekanntgaben

- 9.1. Grobes unsportliches Verhalten wird nicht geduldet! Dazu kann die vom ausrichtenden Verein zur Aufrechterhaltung der Disziplin und Fairness verantwortliche Person (Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter), als unmittelbarer Zeuge vor Ort, eine 20%-Strafe bis hin zum sofortigen Ausschluss der Regatta (Ederseeemeisterschaftsregatta) und somit an der weiteren Teilnahme der Wettfahrt verhängen.

Wettsegelgemeinschaft Edersee

Edersee – Yardstickzahlen 2024 für individuelle Bootsklassen

(Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind grün hervorgehoben)

Bootsklasse	Yardstickzahl (DSV-YSZ 2024 in Klammern)		Bootsklasse	Yardstickzahl (DSV-YSZ 2024 in Klammern)	
2.4mR	120	(-)	Neptunkreuzer	112	(-)
Cafe 28	107	(-)	Open Skif	123	(-)
Cat F20	80	(-)	Polaris	110	(-)
Dehler Sprinta Sport D 25	109	(108)	Ruwa	110	(-)
Drachen vor 1972	109	(-)	Ruwa-Jolle	118	(-)
Farr 727 GFK	110	(111)	Saffier 26	107	(-)
First Class 8 (7/8)	100		Sailart 24	110	(-)
Flash	115	(118)	Sailart 26	94	(-)
Helium	99	(-)	Sailmaster 26	115	(-)
Hunter 26	114	(-)	Schweizer Nationale	115	(-)
Hurley 830	116	(-)	Sigma active 600	97	(-)
IF-Boot	114	(112)	SunBeam 26S	108	(-)
Kielzugvogel	104	(106)	Topaz	113	(-)
Kielzugvogel vor 1978	105	(108)	Wegu 23	115	(-)
Marström M20	74	(-)	Zero	95	(-)
Micro-Copper	110	(-)			

Neben den individuell festgelegten Edersee-Yardstickzahlen gelten die Kriterien aus „Regeln zur Durchführung von Yardstickregatten“:

> Optimisten, Trapezjollen mit einem Teamalter von kleiner gleich 36 Jahren und Katamarane erhalten gegenüber der gültigen DSV-Yardstickzahl einen Bonus von einheitlich zwei Punkten.

> Einhandboote erhalten bei Einhand-Yardstickregatten einen Abzug von einheitlich drei Punkten.

> Schiffen mit Einbaumotor wird ein Bonus von +1 Punkt gewährt. Dazu ist ein formloser Antrag bis 01.04. des jeweiligen Jahres an den sportlichen Leiter der WSGE im RVED zu stellen.

Für alle übrigen Bootsklassen gilt die aktuelle DSV – Yardstickliste.

Die Edersee – Yardstickzahlen sind auch auf www.wsge.de einsehbar.

Der ausrichtende Verein ist zur Einhaltung und Anwendung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuell geltenden Edersee-Yardstickzahlen der Wettsegelgemeinschaft Edersee und des DSV verpflichtet.



























Schiffe mit beantragtem Sonderpunkt für Einbaumotoren:

Bootsklasse	Segelnummer	Yardstickzahl neu
h26	GER 278	105
Surprise	GER 1209	101
International 806	GER 458	106



Liste der Signale für Regatten auf dem Edersee

Stand: 16. Februar 2023

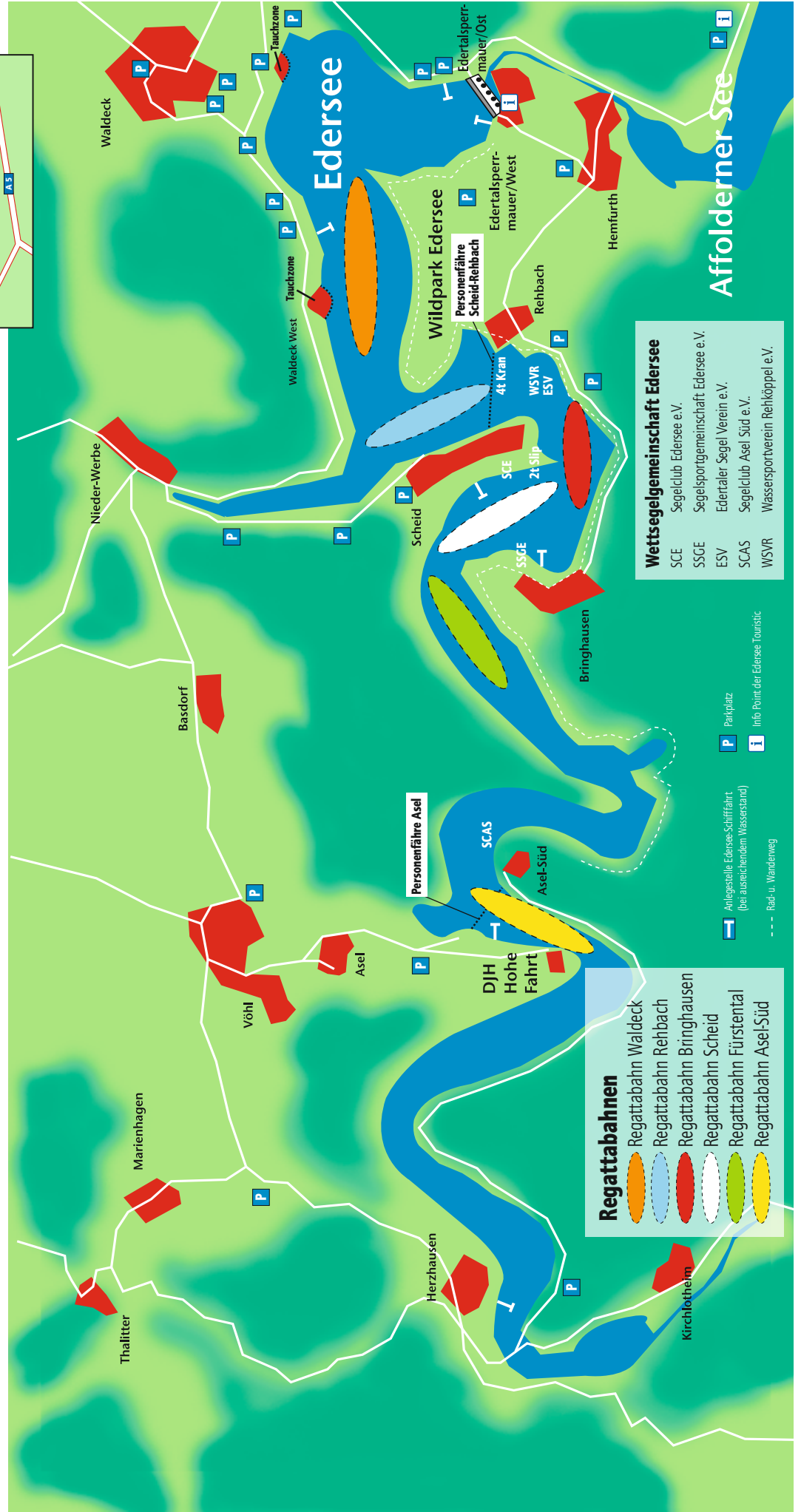
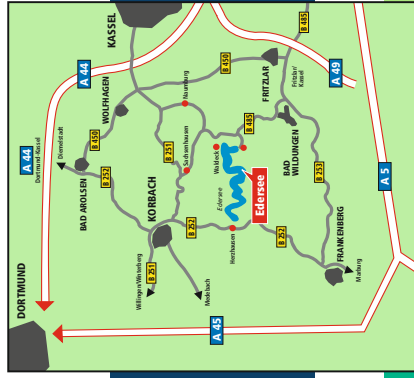
Bezeichnung	Flagge	⏏	Schall-signal	Minuten bis Startsignal bzw. Anmerkung	Bedeutung
Signale für den Start					
Orange Flagge		⏏			Startlinienbegrenzung
Klassenflagge		↑ ↓	—	5	Ankündigungssignal für die angezeigte Klasse WR 26
P		↑	—	4	Startsignal Vorbereitungssignal Signal bevorzugt verwenden
I / Z	 				Regel 30.1 / 30.2 nicht empfohlen
U / BF	 	↓			Regel 30.3 / 30.4; nur, wenn absolut nötig U vor BF
			—	1	Eine Minute-Signal
Rückrufsignale					
1. Hilfsstander		↑ ↓	— —	6	Allgemeiner Rückruf In einer Minute wird das Ankündigungssignal gegeben
X		↑ ↓	—	max. 4	Einzelrückruf bzw. Verletzer von Regel 30.1
Verschiebungssignale					
AP		↑ ↓	— —	6	Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben In einer Minute wird das Ankündigungssignal gegeben
AP über H		↑	— —		Nichtgestartete Wettfahrten sind verschoben Weitere Signale an Land
AP über A		↑	— —		Nichtgestartete Wettfahrten sind verschoben Heute keine Wettfahrt mehr
Abbruchsignale					
N		↑ ↓	— — —	6	Alle gestarteten Wettfahrten sind abgebrochen Rückkehr zum Startgebiet In einer Minute wird das Ankündigungssignal gegeben
N über H		↑	— — —		Alle Wettfahrten sind abgebrochen Weitere Signale an Land
N über A		↑	— — —		Alle Wettfahrten sind abgebrochen Heute keine Wettfahrt mehr
Bahn- und Bahnänderungssignale					
S	 oder 	↑	— —	Auf dem Zielboot an einer Bahnmarke	Bahnabkürzung, Regel 32.2 ist in Kraft oder Bahnabkürzung, s. Segelanweisung 8.2
C und Grün oder Rot	 oder 	⏏	— — — —	Auf dem Signalboot an einer Bahnmarke	Die Position der nächsten Bahnmarke hat sich geändert Verlegung nach Steuerbord oder Backbord
Andere Signale					
Y	 oder offizielle Wetterwarnungen	↑	—	Vor oder mit dem Ankündigungssignal	Schwimmwesten sind zu tragen
L		↑ ↓	—	6	In Rufweite kommen oder diesem Boot folgen Im Ziel: Es folgt die nächste Wettfahrt In einer Minute wird das Ankündigungssignal gegeben
Blaue Flagge		⏏			Dieses Wettfahrtsleitungsboot ist an der Ziellinie auf Position. Ziellinienbegrenzung
Signale an Land					
Y	 oder offizielle Wetterwarnungen	↑	—		Regel 40 (Schwimmwesten tragen) gilt jederzeit auf dem Wasser. Das ändert das Vorwort zum Teil 4
L		↑	—		An der offiziellen Tafel ist eine Bekanntmachung ausgehängt
AP		↑	— —		Nicht auslaufen Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben
AP über A		↑	— —		Nicht auslaufen Heute keine Wettfahrten mehr



—	Schallsignal (Horn)
— — —	Langes Schallsignal (Horn)
- - - -	Wiederholte Schallsignal (Horn)
↑ ↓	Signalfarbe wird gesetzt / gestrichen
⏏	Signalfarbe wird gezeigt

Diese Seite enthält Signale der Wettfahrtsregeln 2021- 2024 der World Sailing und ergänzende Signale für Regatten auf dem Edersee.

Übersicht Regattabahnen Edersee

So erreichen Sie den Edersee



 abonniere den Kalender online unter www.wsgg.de		 Wetssegelgemeinschaft Edersee <small>im Regattaverband Eder-Diemel e.V.</small> Termine 2024				Verantwortlich: Carsten Beister 1. Februar 2024			
von / am	Uhrzeit 1. Start	bis	Regattabahn	Regatta-/ Veranstaltungname	Meisterschafts-Regatta / EM = Edersee-Meisterschaft / Event	Bootsklasse	Rangliste / Yardstick	Verein	Ansprechpartner
jeden Freitag			Bringhausen	Jugendtraining		Optimist (B)	-	SSGE	Volker Happich
So 31. Mär 24	10:00 Uhr		Asel-Süd – Herzhausen	Osterbrunch		alle Bootsklassen	-	SCAS	Jan Rischard
Sa 20. Apr 24	12:30 Uhr	So 21. Apr 24	Waldeck / Rehbach	Ederseepokal H-Boot	1. Regatta Hessenmeisterschaft	H-Boot	Rangliste	ESV'86	Oliver Draude
Fr 26. Apr 24	16:00 Uhr	So 28. Apr 24	Bringhausen	Auftakt Jugendtraining mit allen Vereinen		Opti, Laser, Big, 2.4mR	-	SSGE	Volker Happich
Sa 27. Apr 24	14:00 Uhr		Scheid – Herzhausen	Nationalpark Regatta	1. Regatta EM	alle Bootsklassen	Yardstick	SCE	Herbert Hofmann
Mi 01. Mai 24	10:00 Uhr		Bringhausen – Herzhausen	Vollstauenerlebnis		alle Bootsklassen	-	RVED	Volker Happich
Sa 04. Mai 24	12:30 Uhr	So 05. Mai 24	Bringhausen / Rehbach / Waldeck	Edersee-Cup der J22		J22	Rangliste	SSGE	Volker Happich
Do 09. Mai 24	13:00 Uhr		Asel-Süd	Um die Wurst	2. Regatta EM	alle Bootsklassen	Yardstick	SCAS	Jan Rischard
Do 09. Mai 24	11:00 Uhr	So 12. Mai 24	Bringhausen / Rehbach / Waldeck	Edersee Cup der 2.4mR	Hessenmeisterschaft	2.4mR	Rangliste	SSGE	Jan Rischard
So 19. Mai 24	14:00 Uhr		Waldeck – Fürstental	Blaues Band SCE	3. Regatta EM / Party-Night	alle Bootsklassen	Yardstick	SCE	Herbert Hofmann
Sa 25. Mai 24	14:00 Uhr		Waldeck – Fürstental	Bringhausen-Cup	4. Regatta EM	alle Bootsklassen	Yardstick	SSGE	Volker Happich
Do 30. Mai 24	12:00 Uhr	So 02. Jun 24	Waldeck / Rehbach	Westdeutsche Meisterschaft der Solingklasse	Westdeutsche Meisterschaft	Soling	Rangliste	ESV'86	Marcel Bane
Sa 08. Jun 24	14:00 Uhr		Waldeck – Scheid	Edental-Cup	5. Regatta EM / Sommerfest	alle Bootsklassen	Yardstick	ESV'86	Philipp Behrendt
Mo 10. Jun 24		So 16. Jun 24	Waldeck / Rehbach	Internationale Deutsche Meisterschaft H-Boot		H-Boot	Rangliste	ESV'86	Christian Blum
Sa 22. Jun 24	14:00 Uhr		Waldeck – Fürstental	WSVR-Cup	6. Regatta EM / Sommerfest	alle Bootsklassen	Yardstick	WSVR	Thomas Eckert
Sa 29. Jun 24	14:00 Uhr		Waldeck – Fürstental	SCE Race	7. Regatta EM / Sommerfest	alle Bootsklassen	Yardstick	SCE	Herbert Hofmann
Sa 06. Jul 24	12:30 Uhr	So 07. Jul 24	Waldeck / Rehbach	Edersee-Cup Dyas		Dyas	Rangliste	SSGE	Dirk Freilinger
Sa 07. Jul 24	12:00 Uhr		Asel-Süd	Clubmeisterschaft SCAS		alle Bootsklassen	Yardstick	SCAS	Jan Rischard
Sa 13. Jul 24	14:00 Uhr		Scheid – Asel-Süd	Freundschafts-Regatta/ Clubmeisterschaft des SCAS	8. Regatta EM / Sommerfest Entscheidung Clubmeisterschaft	alle Bootsklassen	Yardstick	SCAS	Jan Rischard
Sa 27. Jul 24	14:00 Uhr		Waldeck – Fürstental	Blaues Band SSGE	9. Regatta EM / Sommerfest	alle Bootsklassen	Yardstick	SSGE	Volker Happich
Sa 07. Sep 24	12:00 Uhr		Bringhausen	Optiregatta		Optimist	-	SSGE	Volker Happich

Allgemeine Veranstaltungen

Sa 10. Aug 24	11:00 Uhr		Bootsralley					WSGE	Jan Rischard
Sa 07. Sep 24	17:00 Uhr		Edersee-meisterschaftsfeier					SSGE	Carsten Beister
Sa 05. Okt 24	10:00 Uhr		Aktionstag "Saubere Edersee"					RVED	Thomas Hennig



Die Kunst
zu wohnen

INNENARCHITEKTUR-SERVICE

Zeit für frischen Wind in Ihren vier Wänden? Wir unterstützen Sie in Ihren Ideen und realisieren Ihren ganz persönlichen Wohnraum. Besuchen Sie uns in der Möbelstadt Sommerlad in der 2. Etage. Oder schreiben Sie eine E-Mail an: innenarchitektur-service@sommerlad.de

